



Geschäftsbericht 2021

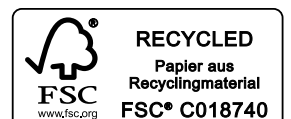
Bürgerversammlung

Donnerstag, 24. März 2022, 20.00 Uhr

Turnhalle Primarschulhaus Dorf, Bütschwil

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Einladung zur Bürgerversammlung	4
Aus dem Gemeinderat	5
Schwerpunkte 2021	7
Ziele 2022	11
Themen von A bis Z	13
Aus der Primarschule Bütschwil-Ganterschwil	27
Bauabrechnungen	39
Finanzen der Gemeinde	41
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	62
Finanzplanung	63
Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern	65
Anhang	66





Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir stehen am Ende von zwei sehr schwierigen Jahren, welche uns alle stark gefordert haben, privat, wirtschaftlich und vor allem auch gesellschaftlich. Auch unsere Demokratie wurde unter Beweis gestellt. Auch wenn nicht immer alles tadellos verlaufen ist und man im Nachhinein vielleicht das eine oder andere etwas anders machen würde, so haben sich unsere demokratischen und föderalistischen Strukturen doch grossmehrheitlich bewährt, auf allen Ebenen unseres Staatswesens.

In welchem anderen Land konnten die Bürgerinnen und Bürger zweimal über die verordneten Corona-Massnahmen abstimmen? In keinem anderen Land auf dieser Welt. Das zeigt doch, dass sich unsere demokratischen und föderal aufgebauten Strukturen auch in schwierigen Krisenzeiten bewähren. Dennoch sind wir nun froh und auch dankbar, dass wir langsam aber sicher wieder in die Normalität zurückkehren dürfen.

Trotz eines teilweise schwierigen Umfelds konnten wir im vergangenen Jahre verschiedene Projekte verwirklichen oder mit deren Umsetzung beginnen. Ich denke da vor allem an die Schulraumerweiterung bei der Primarschule Bütschwil, an die Sanierung des Fussball-Allwetterplatzes oder an die verschiedenen Erschliessungsprojekte im wirtschaftlichen Schwerpunktgebiet Lerchenfeld.

Mit dem Jahr 2022 steht uns ein spannendes und interessantes Jahr bevor und wir haben uns wiederum verschiedene Ziele gesetzt. Mit überaus grossem Mehr zum Bauprojekt «Solino plus» an der Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bereits einen ersten Meilenstein gesetzt. Gerne hoffe ich, dass wir nach den Abstimmungen in den anderen Verbandsgemeinden planmässig in diesem Jahr mit dem Bau beginnen können. In diesem Zusammenhang danke ich der Stimmbürgerschaft für das Vertrauen und die entsprechende Unterstützung.

Darüber hinaus wird im Jahr 2022 auch das Thema «Gemeindevereinigung» zu einem weiteren Schwerpunkt werden. Im Verlaufe des Jahres sollen die Stimmberechtigten von Bütschwil-Ganterschwil sowie Lütisburg in einer Grundsatzabstimmung darüber befinden, ob die Vereinigung der beiden Gemeinden umfassend geprüft werden soll. Weiter sollen auch die Projektierungsarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Hallenbads vorangetrieben und die Erschliessungsarbeiten im Lerchenfeld teilweise abgeschlossen werden. Nicht zu vergessen in diesem Zusammenhang sind natürlich auch die flankierenden Massnahmen, zu denen die Durchführung des Mitwirkungsverfahrens vorgesehen ist.

Abschliessend danke ich meinen Ratskolleginnen und Ratskollegen, den Mitarbeitenden der Verwaltung, der Schule, der Hauswartung und der Werke für die grosse Arbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, danke ich von Herzen für Ihr Mitdenken, Mitgestalten und Ihre Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde. Sie tragen damit bei, dass unsere Gemeinde lebt und sich auch in Zukunft weiterentwickeln kann.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Brändle'.

Karl Brändle
Gemeindepäsident

Einladung zur Bürgerversammlung

Donnerstag, 24. März 2022, 20.00 Uhr
Turnhalle Primarschulhaus Dorf, Bütschwil

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2021 und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes für das Jahr 2022 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Allgemeine Umfrage

Besonderes

Fehlende Stimmausweise können bis Donnerstag, 24. März 2022, 11.30 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung, Büro Einwohneramt, bezogen werden. Im Geschäftsbericht 2021 sind die Rechnungen und Budgets auszugsweise enthalten. Jede interessierte Stimmbürgerin oder jeder interessierte Stimmbürger kann eine vollständige und detaillierte Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil, die Jahresrechnungen der Zweckverbände und die Mitteilungen aus der Verwaltung auf der Gemeinderatskanzlei beziehen:

Gemeinderatskanzlei, Innerfeld 21, 9606 Bütschwil
info@buetschwil-ganterschwil.ch
Tel. 071 982 82 22

Die vollständigen Jahresrechnungen, Geschäftsberichte, Budgets, die Anträge der Geschäftsprüfungskommission sowie die Jahresrechnungen der Zweckverbände liegen auf der Gemeinderatskanzlei gemäss Art. 30 des Gemeindegesetzes ab 10. März 2022 bis zur Bürgerversammlung öffentlich auf.

An der Bürgerversammlung wird offen abgestimmt, sofern nicht aus der Mitte der Versammlung Antrag auf Urnenabstimmung gestellt und von der Mehrheit der Versammlung beschlossen wird.

Tätigkeit des Gemeinderates

Im Jahr 2021 behandelte der Gemeinderat an 21 Sitzungen insgesamt 437 verschiedene Traktanden aus allen Bereichen der kommunalen Tätigkeit und der Gemeindeführung.

Auch in diesem Jahr setzte sich der Gemeinderat mit Geschäften aus den verschiedensten Themenbereichen auseinander. Zu den prägendsten Geschäften zählten sicherlich die flankierenden Massnahmen und die Neugestaltung des Kirchplatzes Bütschwil oder auch das wirtschaftliche Schwerpunktgebiet Lerchenfeld mit den daraus entstandenen Erschliessungsarbeiten. Zudem entstanden neue Projekte, beispielsweise wurde die Vereinheitlichung der Ortseingangstafeln angegangen oder mit der Ausarbeitung eines Wasserbauprojektes für den Haldenbach in Ganterschwil wurde gestartet. Weiter ging vom Gemeinderat Lütisburg eine Anfrage für die Prüfung einer Vereinigung mit der Gemeinde Lütisburg ein. Verschiedenste Projekte konnten abgeschlossen werden, so wurde das neue Schulhaus Kleeblatt in Bütschwil nach den Sommerferien von Kindergartenkindern bezogen oder die Offenlegung des Johannisbächchlis konnte abgerechnet werden. Aber auch die Raumplanung mit der Revision der Ortsplanung, namentlich Richtplan, Zonenplan, Baureglement und Schutzverordnungen, waren Traktanden, mit denen sich der Gemeinderat auseinandersetzte. Weiter wurde die letzte Baulandparzelle an der Brauereiwiese verkauft. Nicht zuletzt konnten verschiedene Reglemente neu erlassen werden. Dabei ist insbesondere das Reglement über die Videoüberwachung auf öffentlichem Grund zu nennen, welches per 1. Juli 2021 in Kraft getreten ist. Damit hat der Gemeinderat die Grundlage für die Installation von Videoüberwachungskameras geschaffen. Ebenfalls revidiert wurde das Abfallreglement.

Folgende Gemeinderatsgeschäfte aus dem Jahr 2021 verdienen an dieser Stelle besondere Erwähnung:

- Flankierende Massnahmen Ortsdurchfahrt Bütschwil und Dietfurt
- Gestaltung Kirchplatz Bütschwil
- Studie Knoten Lerchenfeld
- Wirtschaftliches Schwerpunktgebiet Lerchenfeld
- Revision der Ortsplanung inkl. Schutzverordnungen
- Gemeindevereinigung mit Lütisburg
- Ortseingangstafeln
- Bachoffenlegung Haldenbach, Ganterschwil
- Verkauf letzte Baulandparzelle Brauereiwiese
- Revision verschiedener Reglemente



Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen

Aufgrund der Corona-Pandemie und gestützt auf die dringliche Verordnung über die Beschlussfassung über Geschäfte der Bürgerversammlung während der Covid-19-Epidemie des Kantons St. Gallen wurden die Geschäfte der letztjährigen Bürgerversammlung an die Urne verschoben. Die Abstimmung fand am Sonntag, 11. April 2021, statt. Die Jahresrechnung 2020, das Budget und der Steuerplan für das Jahr 2021, der Kredit für die Sanierung des Allwetterplatzes und die Auflösung des Zweckverbandes Logopädischer Dienst Unteres Toggenburg (LoDUTo) wurden genehmigt. Die Stimmbeteiligung lag bei 30%.



Personelles

Im Jahr 2021 konnten Angestellte der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ein Dienstjubiläum feiern. Es waren dies:

- Bernadette Scherrer, Mitarbeiterin Steueramt, AHV-Zweigstelle 35 Jahre
- Walter Bless, Klärwärter ARA Ganterschwil 15 Jahre
- Rita Christl, Leiterin Sozialamt 15 Jahre
- Rita Schlumpf, Mitarbeiterin Grundbuchamt 15 Jahre

Im August schloss Jan Fässler seine Lehre als Kaufmann erfolgreich ab. Neu begann im August Salome Britt aus Ganterschwil die Lehre als Kauffrau auf unserer Gemeindeverwaltung.

Nach seinem Lehrabschluss im Sommer 2021 wurde Jan Fässler mit einem Pensum von 20% weiterbeschäftigt. Er ist in verschiedenen Abteilungen der Verwaltung im Einsatz.

Das neue Schul- und Kindergartengebäude «Kleeblatt» ist seit August 2021 in Betrieb. Dies brachte eine Erhöhung des Hauswartpensums der Schulanlagen Bütschwil mit sich. Neben der Pensenerhöhung bei einer bestehenden Mitarbeiterin wurde Margrit Schönenberger, Bütschwil, mit einem Pensum von 22% per 1. August 2021 angestellt.

Im Jahr 2021 konnten zwei Mitarbeiterinnen ihre Weiterbildungen erfolgreich abschliessen:

- Laura Perone, Sachbearbeiterin Einwohneramt, hat die Berufsprüfung Fachfrau öffentliche Verwaltung mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich absolviert.
- Mirjam Stadler, Ratsschreiberin/Rechtsagentin, hat die Weiterbildung zur Fachfrau Bau und Umwelt GFS erfolgreich bestanden.

Flankierende Massnahmen

Der Gemeinderat und die Verkehrskommission haben sich intensiv mit den flankierenden Massnahmen auf der Ortsdurchfahrt Bütschwil und Dietfurt auseinandergesetzt. Insbesondere wurden die verschiedenen Varianten für die Fahrbahnart und vor allem die Knotenform eingehend diskutiert.

In Abwägung aller Vor- und Nachteile, und nachdem beim Kantonsprojekt auf der Wiler- und Landstrasse bereits eine Kernfahrbahn vorgesehen ist, wird auch die Variante «Kernfahrbahn» ab der Ottilienstrasse bis nach Dietfurt weiterverfolgt und von der Variante «Rechtsvortritt» abgesehen. Aufbauend auf der Variante «Kernfahrbahn» wurde das Gemeindestrassenprojekt weiterbearbeitet. Gegenüber dem Rechtsvortritt hat die Kernfahrbahn den Vorteil, dass das parallel verlaufende Trottoir nicht durch einmündende Strassen unterbrochen wird. Durch sogenannte Trottoirüberfahrten kann die Sicherheit der Fussgänger, und insbesondere der Schülerinnen und Schüler, erhöht werden. Mit der Kernfahrbahn kann den Bedürfnissen des Veloverkehrs, welcher sich zunehmender Beliebtheit im Freizeit- wie auch im Pendlerverkehr erfreut, Rechnung getragen und Schwachstellen behoben werden.

Die flankierenden Massnahmen sind ein wichtiges Puzzleteil des Gesamtprojekts Umfahrung Bütschwil und werden durch den Kanton und die politische Gemeinde in zwei verschiedenen Strassenprojekten umgesetzt. Mit den flankierenden Massnahmen soll die Umlagerungswirkung auf die Umfahrungsstrasse verstärkt und innerorts die Verkehrssicherheit erhöht werden. Das Ortsbild wird aufgewertet, die Bedingungen für den Fuss- und Radverkehr werden optimiert und die Trennwirkung der Ortsdurchfahrt reduziert.

Bevor die Projekte von Kanton und Gemeinde zur Abstimmung gelangen, hat die Bevölkerung Gelegenheit, im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens zu den Plänen Stellung zu nehmen. Das Mitwirkungsverfahren startet mit dem Informationstag am 26. März 2022. Nach Ablauf der Mitwirkungsfrist werden die Rückmeldungen ausgewertet und gegebenenfalls in die weitere Planung aufgenommen. Im Anschluss daran befinden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über das Projekt der Gemeinde abschliessend an der Urne. Das Strassenprojekt des Kantons wird dem Gemeinderat gemäss Art. 35 des Strassengesetzes zur Stellungnahme unterbreitet, wobei der Gemeinderatsbeschluss dem fakultativen Referendum untersteht.



Kirchplatz Bütschwil

Mit der Umklassierung der Mosnangerstrasse und Kirchgasse in Gemeindestrassen ergibt sich die Möglichkeit, den Kirchplatz neu und attraktiv zu gestalten sowie die bisherige Durchfahrt zu beruhigen. Das Ortsbild kann aufgewertet und ein neuer sozialer Treffpunkt, unter anderem für gesellschaftliche Veranstaltungen, kann geschaffen werden. Dazu wurde ein Gestaltungswettbewerb durchgeführt. Am Informationstag werden erste Ideen präsentiert. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens werden diese zur Diskussion gestellt.

Knoten Lerchenfeld, Lütisburg Station

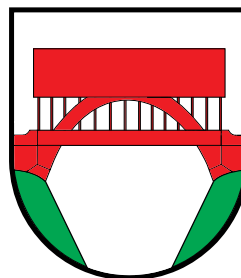
In Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons St. Gallen haben die Gemeinderäte Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg die Wälli AG Ingenieure beauftragt, die Leistungsfähigkeit des Knotens Lerchenfeld, unter Berücksichtigung der absehbaren Entwicklung im Lerchenfeld, eingehend zu überprüfen. Bereits in einer früheren Studie aus dem Jahr 2019 wurde festgehalten, dass beim Knoten Langenrainstrasse/Wilerstrasse kurz- bis mittelfristig Handlungsbedarf besteht. In dieser Studie wurde empfohlen, die Erschliessung und Entwicklung im Raum Lerchenfeld inkl. Art, Lage und Gestaltung des Knotens in einer Detailstudie zu prüfen. Zusätzlich wurde die Parkierung am Bahnhof Lütisburg überprüft.

Schwerpunkte

Die neuerliche Prüfung einer Vereinigung der Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg bietet vielseitige Chancen. Diese gilt es aus Sicht aller beteiligten Räte zu nutzen. Die wirtschaftlichen Vorteile stehen dabei nicht an erster Stelle. Die angestrebte Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg würde rund 6'600 Einwohnende zählen und eine reine Einheitsgemeinde bilden. Allein schon aufgrund der Grösse der Gemeinde dürfte man im Toggenburg und auch im Kanton St. Gallen noch mehr Gewicht erhalten. Nebst der Stärkung der öffentlichen Verwaltung könnte die heute bereits enge Zusammenarbeit der Schulen weiter vertieft werden.

Das Vereinigungsprojekt wurde Mitte Dezember 2021 gemeinsam durch alle beteiligten Körperschaften definitiv lanciert. Es wurde ein Kernteam eingesetzt, welchem folgende Personen angehören:

- Imelda Stadler, Gemeindepräsidentin Lütisburg
- Karl Brändle, Gemeindepräsident Bütschwil-Ganterschwil
- Le Bich Näf, Präsidentin PS Bütschwil-Ganterschwil
- Marianne Burger Studer, Präsidentin PS Lütisburg
- Hans Jörg Furrer, Präsident OS BuGaLu
- Mirjam Stadler, Ratsschreiberin Bütschwil-Ganterschwil
- Andreas Breitenmoser, Ratsschreiber Lütisburg
- Katja Haag, Ratsschreiberin OS BuGaLu



Mit der externen Projektbegleitung haben die Gemeinderäte Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg Dr. Roger W. Sonderegger von der Sonderegger+Sonderegger GmbH, Teufen, beauftragt.

Aktuell wird der Gesamtbericht zur Grundsatzabstimmung durch das Kernteam vorbereitet. Dieser wird nach Verabschiedung durch die Räte der beteiligten Körperschaften im Frühsommer einer breiten Vernehmlassung unterstellt. Im August 2022 wird die Bevölkerung anlässlich von öffentlichen Informationsabenden über das Projekt informiert. Die Grundsatzabstimmung haben die beiden Gemeinderäte auf den 25. September 2022 festgesetzt.

Wirtschaftliches Schwerpunktgebiet Lerchenfeld

Die Weiterentwicklung des wirtschaftlichen Schwerpunktgebiets Lerchenfeld, mit der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen, ist für die Gemeinde nach wie vor eine anspruchsvolle Herausforderung. Anfang 2021 konnte die Metallraum AG das neue Gebäude im Lerchenfeld beziehen. Im Verlauf des Jahres hat sich auch die Kuhn Back & Gastro AG dazu entschieden, ihren Produktionsbetrieb doch im Lerchenfeld anzusiedeln. In der Zwischenzeit konnte die Baubewilligung erteilt werden und der Spatenstich ist bereits erfolgt. Bei weiteren Unternehmen läuft die Projektierung und es ist davon auszugehen, dass im Verlauf des Jahres 2022 weitere Baubewilligungen erteilt werden können.

Im Frühling 2021 konnte mit den Arbeiten an der Langenrainstrasse gestartet werden. Die Strasse wird von 5.5 m auf neu 6.0 m verbreitert. Zwischen dem Trottoir und der Strasse entsteht ein 2.0 m breiter Streifen, welcher abwechselnd als Parkierungs- und als Grünfläche genutzt wird. Gleichzeitig wird eine neue Schmutzwasserkanalisation erstellt und diverse Werkleitungen neu verlegt.

Das wirtschaftliche Schwerpunktgebiet Lerchenfeld wird durch einen eingedolten Bach gequert. Diesen gilt es offen zu legen. Die Arbeiten sind ebenfalls im Gange.



Das anfallende Abwasser des Industriegebietes Lerchenfeld soll auf der Kläranlage Bütschwil gereinigt werden. Dazu ist ein Pumpwerk erforderlich, welches das Abwasser zuverlässig über eine entsprechende Druckleitung via Sägenbach ins Kanalnetz der ARA Bütschwil fördert. Die Projektierung erfolgte gestützt auf Annahmen, da nicht bekannt war, welche Unternehmen im Lerchenfeld ansiedeln und welche Abwassermengen in den einzelnen Betrieben anfallen werden. In der Zwischenzeit sind mehr Details zu den ansiedelnden Unternehmen bekannt. Aus diesem Grund wurde nicht direkt mit einem Bau- resp. Ausführungsprojekt begonnen, sondern es wurde im vergangenen Jahr eine Studie erarbeitet. Diese Studie hat konzeptionelle Fragen geklärt, welche einen erheblichen Einfluss auf die Ausführung, den Betrieb und folglich auch auf die Kosten der Pumpstation Lerchenfeld haben werden. Das Pumpwerk soll im Verlauf des Jahres 2022 gebaut werden.

Schulraumerweiterung Primarschule Bütschwil

Nach rund sechzehnmonatiger Bauzeit konnten die umfangreichen Bauarbeiten abgeschlossen und die Räumlichkeiten rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 zum Betrieb übergeben werden.

Am Samstag, 28. August 2021, fand anlässlich der offiziellen Übergabe des Kindergartenneubaus in Bütschwil der Tag der offenen Türe statt. 300 bis 400 Personen besichtigten den gelungenen Neubau. Die farbenfrohen Figuren am Zaun neben dem Eingang begrüßten die Besuchenden zum Rundgang. Im Eingangsbereich waren spannende Fragen der Schülerinnen und Schüler mit den entsprechenden Antworten aufgezeigt.

Das Projekt «Schulraumerweiterung Primarschule Bütschwil» ist abgeschlossen. Die Schlussabrechnung finden Sie im Kapitel «Bauabrechnungen».



Überarbeitung Strassenplan

Im Zuge der Erarbeitung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentums-Beschränkungen (ÖREB) musste der Gesamtstrassenplan revidiert werden. Im März 2021 wurden der Gesamtstrassenplan (GSP) sowie der Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan) den kantonalen Stellen zur Vorprüfung eingereicht.

Die Einwohnerinnen und Einwohner waren eingeladen, im Rahmen der Anhörung und Mitwirkung zum Gesamtstrassenplan (GSP) und zum Fuss-, Wander- und Radwegplan (FWR-Plan) sowie auch zu den Klassierungen und Beiträgen Stellung zu nehmen. Der GSP sowie der FWR-Plan und die Liste der Strassenklassierungen und -beiträge lagen vor den Sommerferien zur Einsicht auf. Nach der Durchführung des Mitwirkungsverfahrens erfolgten die Anpassungen sowie die Rückmeldungen an die Mitwirkenden. Der GSP sowie der FWR-Plan sind im Herbst öffentlich aufgelegt. Innerhalb der Auflagefrist sind zwei Einsprachen eingegangen. Der Gesamtstrassenplan wurde zur Genehmigung beim Kanton eingereicht; die von den Einsprachen betroffenen Strassen werden von der Genehmigung ausgeklammert und separat bereinigt. Die Genehmigung wird im Laufe des Jahres 2022 erwartet.

Ziele für das Jahr 2022

Ortseingangstafeln

In den Dorfteilen Bütschwil und Ganterschwil stehen aktuell unterschiedliche Ortseingangstafeln. Aufgrund der Eröffnung der Umfahrungsstrasse und dem Wunsch, die Ortseingangstafeln zu vereinheitlichen, wurden im Rahmen eines Praxisprojektes Studierende der FH Ost beauftragt, die aktuellen Standorte kritisch zu prüfen und dem Gemeinderat zwei Vorschläge für ein zukunftsorientiertes Ortsinformationssystem zu unterbreiten. Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse schlägt das Projektteam der FH OST die Erstellung von vier digitalen Ortseingangstafeln vor, allenfalls in Kombination mit einer Photovoltaik-Anlage zur Stromkompensation.

Im Budget 2022 sind Fr. 150'000.– für die Erstellung von vier digitalen Ortseingangstafeln eingestellt. Die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach einer Gemeindeliegenschaft wird im Detail geprüft.



Energiestadt

Rezertifizierung als Energiestadt

Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist seit Juni 2018 Energiestadt. In den letzten vier Jahren wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt. Gemäss Rezertifizierungszyklus steht im Jahr 2022 der erste Re-Audit an. Dafür ist wiederum eine Bestandsaufnahme in den einzelnen Massnahmen zu erstellen. Anschliessend wird ein Aktivitätenprogramm mit Massnahmen erstellt, welche die Gemeinde in den kommenden vier Jahren umsetzen möchte.



Erneuerung Energiekonzept

Das aktuelle Energiekonzept der Gemeinde stammt aus dem Jahr 2015. Die Energiekommission hat im Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit Energietal Toggenburg einen Entwurf des neuen Energiekonzepts 2030 erarbeitet. Im Energiekonzept sind die Ausgangslage, der zukünftig angenommene Energiebedarf sowie Potenziale und mögliche Massnahmen festgehalten. Zudem wird die Entwicklung des Verbrauchs sowie der erneuerbaren Energien seit dem letzten Energiekonzept aus dem Jahr 2015 aufgezeigt. Der Gemeinderat wird das Energiekonzept im Jahr 2022 behandeln und verabschieden.

Anschaffung Sponti-Car

Der Bereich Mobilität macht in der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil im gesamten Endenergieverbrauch rund 40% aus. Gemäss Entwurf des kommunalen Energiekonzepts kann der Energieverbrauch im Bereich Mobilität trotz Bevölkerungswachstum um 44% reduziert werden. Dies vor allem aufgrund der Antriebseffizienz und Änderung der Art der Treibstoffe. Suffizienz und Mobilitätsmanagement sind ebenfalls wichtige Treiber.

Im Jahr 2022 soll ein Elektroauto angeschafft werden. Dieses Auto dient einerseits den Mitarbeitenden der Verwaltung und der Schule für dienstliche Fahrten. Andererseits kann das Auto von der Bevölkerung genutzt werden. Dazu wurde mit der Firma «Sponti-Car» Kontakt aufgenommen. Die Gemeinde stellt den Standplatz inklusive Stromanschluss beim Gemeindehaus zur Verfügung. «Sponti-Car» kümmert sich um den Rest, von der Reinigung der Fahrzeuge übers Buchungssystem bis zur Abrechnung oder Versicherung.

Biodiversitätskonzept

Die Gemeinden können durch eine gezielte, standortgerechte Bewirtschaftung ihrer Grünräume im Siedlungsraum einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität ausserhalb der landwirtschaftlichen Nutzfläche und der Wälder leisten. Damit tragen die Gemeinden entscheidend zur erfolgreichen Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Kantons im Siedlungsraum bei. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil mit der Erarbeitung eines Biodiversitätskonzepts gestartet.



Das Konzept soll mit der Inventarisierung das Vorhandene aufzeigen und bringt Vorschläge, wie das weitere Potenzial für die Biodiversität ausgeschöpft werden kann. Neben dem Nutzen als Planungswerkzeug kann es mit dem Aufzeigen der Aufwände und den jeweiligen Pflegemassnahmen im Werkhofalltag praktisch eingesetzt werden. Dieses Biodiversitätskonzept soll auch als Arbeitspapier für die Gemeinde genutzt werden, worin festgehalten ist, auf welchen Flächen wann welche Bewirtschaftung notwendig ist. So ist die Bewirtschaftung langfristig (auch bei personellen Änderungen etc.) sichergestellt.

Ausbau Grämigerbach, Tierhag

Durch das wirtschaftliche Schwerpunktgebiet Lerchenfeld verläuft ein eingedolter Bach, welcher zurzeit offen gelegt wird. Mit der Offenlegung sind auch die Naturgefahren zu beseitigen, welche von diesem Gewässer ausgehen. Der Bachlauf im Bereich Tierhag auf dem Grundstück Nr. 516B sowie der Durchlass unter der Kantonsstrasse bilden einen Engpass für das Bachhochwasser. Der Bachlauf soll nun durch die Gemeinde ausgebaut und der Strassendurchlass durch den Kanton vergrössert werden. Nachdem im Herbst 2021 das Mitwirkungsverfahren durchgeführt wurde, wird das Wasserbauprojekt im Verlauf des Jahres öffentlich aufgelegt.

Offenlegung Haldenbach, Ganterschwil

Der Haldenbach in Ganterschwil (teilweise auch Böppelbach genannt) entspringt südlich der Siedlung im Gebiet Halden und fliesst über das Gebiet Böppel in Richtung Bauzone nach Norden. Südlich der Toggenburgerstrasse fliesst das Gewässer in eine Eindolung. Die Eindolung unterquert nördlich der Kantonsstrasse mehrere Wohnbauten sowie den Sportplatz. Bei der Einmündung in den offenen Dorfbach Ganterschwil verlässt der Haldenbach die Eindolung.

Im Auftrag der Klinik Sonnenhof erstellte die Wälli AG Ingenieure ein Vorprojekt mit Gewässerraumplan für die Gewässeroffenlegung auf dem Baugrundstück Nr. 39G. Basierend darauf wird für die Gemeinde ein Wasserbauprojekt erarbeitet. Damit die Hochwassergefährdung im südwestlichen Teil von Ganterschwil umfassend behoben werden kann, ist der Projektperimeter bis zur Eindolung im Bereich Böppel zu vergrössern. Eine umfassende Betrachtung berücksichtigt auch, dass Subventionen von Kanton und Bund erwartet werden können. Mit der Ausarbeitung eines Wasserbauprojekts kann der errechnete Gewässerraum von 11 Metern auf dem Baugrundstück der Klinik Sonnenhof verbindlich festgelegt werden. Das Wasserbauprojekt wird der Bevölkerung im Verlauf des Jahres zur Mitwirkung unterbreitet.

Abfall und Wertstoffe

Wertstoff	2021	kg/Einwohner	Vorjahr
Papier/Karton	108.74 t	21.5	129.04 t
Altglas	169.06 t	33.4	170.7 t
Weissblech/Aluminium	11.19 t	2.2	11.04 t
Alteisen	11.38 t	2.3	9.1 t
Altöl	4.54 t	0.90	5.15 t



Abstimmungen

Stimmbeteiligung nach Abstimmungssonntagen:

7. März 2021	47.3%
11. April 2021	30.0%
13. Juni 2021	67.6%
26. September 2021	46.9%
28. November 2021	72.6%

Zukunft Abwasserreinigungsanlagen

Nachdem im Frühjahr 2020 die Delegierten des Abwasserverbandes Bütschwil den Kredit für eine Machbarkeitsstudie genehmigt haben, wurde die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie betreffend Zukunft der Abwasserreinigung beauftragt. Verschiedene Varianten für einen Zeithorizont bis 2040 wurden geprüft. Die Variante «Anschluss der ARA Ganterschwil an die ARA Bütschwil» wird weiterverfolgt. Es wird ein Vorprojekt erstellt. Der Kostenteiler für das Vorprojekt wurde festgelegt. Der Anteil der ARA Ganterschwil (Politische Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil) beträgt 20%, 80% gehen zu Lasten des Abwasserverbandes Bütschwil.

AHV-Zweigstelle

Im 2021 wurden über die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen folgende Beiträge an Versicherte in unserer Gemeinde ausgerichtet:

- 556 Personen erhielten eine AHV-Rente von insgesamt Fr. 12'267'176.-.
- 135 Personen erhielten eine IV-Rente von insgesamt Fr. 2'335'051.-.
- 28 Personen erhielten zu ihrer AHV-Rente eine Hilflosenentschädigung von insgesamt Fr. 251'935.-.
- 21 Personen erhielten zu ihrer IV-Rente eine Hilflosenentschädigung von insgesamt Fr. 144'675.-.
- 174 Personen erhielten zu ihrer AHV- oder IV-Rente ordentliche Ergänzungsleistungen von insgesamt Fr. 3'274'287.-.

In der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil wurden für 78 pflegebedürftige Mitmenschen Pflegefinanzierungskosten von insgesamt Fr. 1'006'448.10 geleistet.

Allwetterplatz

Im Sommer 2021 wurde der in die Jahre gekommene Allwetterplatz in der Breite, Bütschwil, saniert und erneuert. An den Gesamtkosten von 693'944.20 Franken haben sich die Gemeinde Mosnang mit 60'539.70 Franken, der FC Bütschwil mit 135'062.35 Franken und die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil mit 498'342.15 Franken beteiligt. Mit der Sanierung des Allwetterplatzes konnte ein weiterer wichtiger Beitrag für eine tolle und intakte Sportinfrastruktur in der Gemeinde geleistet werden, welche für die Sportvereine der Gemeinde und der Region Mehrwerte bringt.



Der Allwetterplatz ist saniert und erneuert (Quelle: Stefan Sennhauser).

Bauen und Bausekretariat

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 217 Baugesuche bei der Bauverwaltung eingereicht. Unter anderem wurden ein neues Einfamilienhaus, zwei Doppel- und vier Mehrfamilienhäuser, zwei Gewerbebauten, zwei Landwirtschaftsbauten und ein Lagerraum bewilligt. Ausserdem wurden 81 Heizungsanlagen sowie 46 Photovoltaik- und Solaranlagen bewilligt.

Betreibungsamt

	2017	2018	2019	2020	2021
eingeleitete Betreibungen	992	1052	1126	1105	1135
vollzogene Pfändungen	626	648	719	592	615
Konkursandrohungen	8	8	32	8	29
Verlustscheine	397	510	547	428	508
betreibungsamtliche Auskünfte	648	658	715	710	748



b'treff Bütschwil

Der Treffpunkt am Bahnhof Bütschwil war auch in diesem ungewöhnlichen Jahr für die Menschen vor Ort da. Die verschiedenen Angebote haben unterschiedliche Menschen angesprochen und miteinander in Kontakt gebracht. Einheimische und zugewanderte Menschen trafen sich am Gaststübenisch. Ältere und Jüngere, Männer und Frauen, Alleinstehende und Familien mit Kindern fanden Angebote, die für sie hilfreich oder interessant waren.

Das Ziel, auf die Bedürfnisse derjenigen Menschen einzugehen, welche in materiell bescheidenen Verhältnissen leben oder auf der sozialen Ebene die Begegnungen in unserer Gaststube schätzen, stand in diesem Jahr weiter im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Arbeitssuchende und Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, erhielten Hilfestellungen und Informationen für weitführende Schritte auf dem Weg der Integration. Dabei war die Zusammenarbeit mit den Sozialämtern von Mosnang und Bütschwil-Ganterschwil und anderen Fachstellen der Region wichtig. Nach den Herbstferien konnte ein motiviertes Zweierteam mit einem Konversationskurs starten, welcher als Ergänzung zu den Deutschkursen angeboten wird. Da man eine Sprache erlernt, indem man sie spricht, ist die Möglichkeit und Gelegenheit zum Deutsch sprechen

Themen von A bis Z

sehr wichtig. Auf spielerische und heitere Weise werden Hemmungen abgebaut und das Gewöhnen an die Klänge der deutschen Sprache gefördert.

Im Werk-b'trieb, dem Angebot für zweistündige Arbeitseinsätze, wird ebenfalls die praktische Anwendung der Sprache gelernt. Dies wird dadurch unterstützt, dass wir gemischte Gruppenzusammensetzungen mit Menschen aus Syrien, Afghanistan, Kongo, Angola, Eritrea, Irak, Lateinamerika und der Schweiz haben. Beim gemeinsamen Arbeiten wie z.B. mit den Kerzengläsli für die Kirchen, welche alle zwei Wochen gereinigt und neu bestückt werden, gibt es gute Gesprächsmöglichkeiten auf Augenhöhe. Eine sinnvolle Aufgabe erfüllen, kombiniert mit Neuem lernen, das bietet auch die Frauenwerkgruppe jeweils am Montagmorgen im b'treff. Da werden an der Nähmaschine Gebrauchs- und Geschenkartikel angefertigt, Schreibkarten in persönliche Unikate verwandelt, welche einerseits im Verkaufsschrank des b'treffs ganzjährig verkauft oder punktuell an Märkten angeboten werden. So finden auch die unter sachkundiger Anleitung handgefertigten Holzspielsachen oder Vogelbehausungen und Futterhäuschen den Weg zu glücklichen Besitzern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen so die schweizerischen Umgangsformen in der Arbeitswelt kennen. Im Austausch in der Gruppe wird ein sozialer Mehrwert erfahren.

Erfreulich war auch zu beobachten, dass einzelne Migranten zunehmend selbstständiger werden, sich untereinander behilflich sind und gemeinsame Aktivitäten organisieren. So wurde in diesem Jahr eine Sie und Er-Fussballmannschaft von einer Migrantin gegründet, welche sich am Grümpeli von Ganterschwil beteiligte. Die Multikultis, wie sie sich nannten, konnten in ihrer Kategorie einen Sieg feiern.

Trotz Einschränkungen durch die Corona-Schutzmassnahmen konnte das b'treff-Fest am 12. Juni 2021 bei schönem Wetter vorwiegend im Freien stattfinden. Erstmals lud eine Musigstube die Gäste zum gemütlichen Verweilen ein. Für die Kinder warteten originelle Gefährte auf dem Parkplatzareal beim Bahnhof Bütschwil, mit denen sie sich amüsieren konnten. Guten Absatz fand das Essensangebot aus verschiedenen Ländern ebenso wie die hauseigenen Verkaufsartikel der Werkgruppen. Die Teilnahme am «Advent im Dorf» in Ganterschwil und der Anlass MiniWeihnachtsmarkt am Bahnhof Bütschwil boten Gelegenheit, das Engagement der beteiligten Organisationen zu unterstützen.

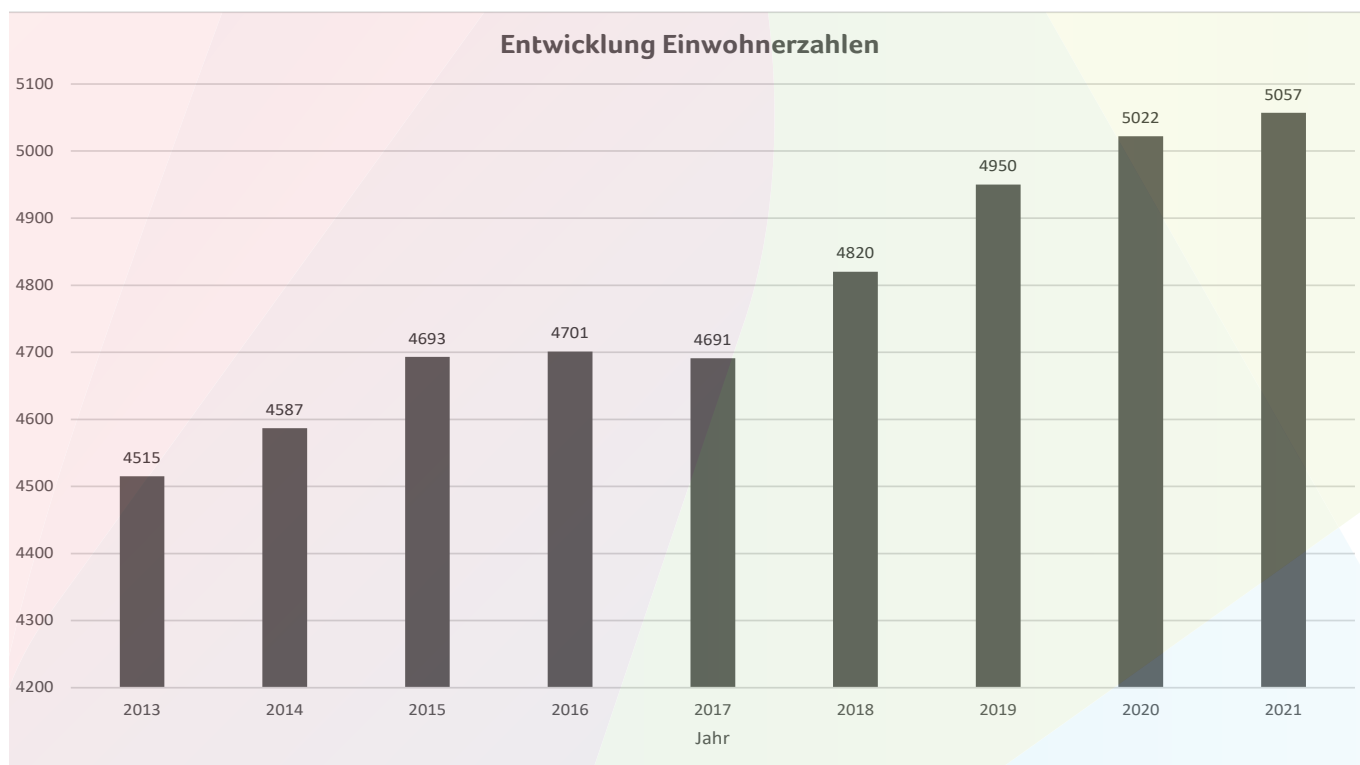
Alle Aktivitäten im und um den b'treff konnten nur dank engagierter und meist langjähriger freiwillig Mitarbeitenden umgesetzt werden. Die 25 freiwillig Engagierten haben im Jahr 2021 zusammen rund 1500 wertvolle Einsatzstunden geleistet. Die verdiente Wertschätzung konnte das b'treff-team durch die Einladung in die Swiss Cheese Factory nach Ganterschwil erfahren, wo mit einer Betriebsbesichtigung und anschliessendem Racletteplausch für die geleistete Arbeit gedankt wurde. Eine Bereicherung für ihr Leben, so berichten Teammitglieder, erfahren sie durch die vielfältigen Begegnungen mit unseren Gästen. So stimmt es also doch, dass Freiwilligenarbeit glücklich macht.



Einwohnerinnen und Einwohner

Bestand und Bewegung der Bevölkerung im Jahr 2021

	Bütschwil	Ganterschwil	Dietfurt	Total
Bevölkerung Anfang Jahr	3226	1194	602	5022
Geburten	47	12	10	69
Todesfälle	43	13	2	58
Zuzüge	214	67	76	357
Wegzüge	207	55	71	333
Differenz interne Umzüge	14	-8	-6	-
Bevölkerung Ende Jahr	3251	1197	609	5057
Gesamtzunahme/-abnahme	25	3	7	35
hiervon	Schweizer	4332		
	Ausländer	725		
	weiblich	2518		
	männlich	2539		



Energieförderprogramm

	Anzahl Zusicherungen	in Franken
Fensterersatz	7	Fr. 14'000.–
Photovoltaikanlage	56	Fr. 151'770.–
Solarbatterie	18	Fr. 45'000.–
Wärmepumpe	21	Fr. 48'000.–
Holzfeuerung	0	Fr. 0.–
Total	102	Fr. 258'770.–

Finanzen

Erfolgsrechnung 2021

Die Rechnung 2021 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 2'224'484.45 aus. Der bessere Abschluss resultiert vor allem aus einem besseren Steuerabschluss, einem tieferen Finanzbedarf der Oberstufenschulgemeinde BuGaLu, höheren Grundbuchgebühren, Minderkosten bei der Sozialhilfe und dem Asylwesen sowie beim baulichen Strassenunterhalt und aus Wertberichtigungen bei Liegenschaften im Finanzvermögen.

Der Steuerabschluss 2021 liegt insgesamt um 7.57% höher als budgetiert. Die einfache Steuer der natürlichen Personen ist gegenüber dem Vorjahr um 0.65% gesunken und beträgt Fr. 9'029'590.95. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern resultiert gegenüber dem Budget ein Mehrertrag von Fr. 195'355.05. Erfreulich ist, dass bei verschiedenen Nebensteuern deutlich höhere Einnahmen verzeichnet werden konnten. Namentlich bei den Steuern juristischer Personen (+ Fr. 216'440.05), den Handänderungssteuern (+ Fr. 309'097.05) und den Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 264'199.35) lagen die Einnahmen deutlich über dem Budget.

Gewinnverwendung

Der Überschuss der Erfolgsrechnung 2021 soll in die Ausgleichsreserve eingelegt werden.

Investitionsrechnung 2021

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von total Fr. 3'099'417.10 (Nettoinvestitionen gemäss Budget Fr. 5'045'500.–) ab. Verschiedene Projekte befinden sich zurzeit noch in Ausführung oder sind noch nicht abgerechnet.

Steuerfuss

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft einen Steuerfuss von 119%.

Budget 2022

Das Budget 2022 weist ein operatives Ergebnis von minus Fr. 712'700.– aus, welches mit einem Bezug aus der Ausgleichsreserve ausgeglichen werden kann. Die Informationen zum Budget sind in diesem Geschäftsbericht im Finanzteil zu finden.

Grundbuch

Entwicklung Grundbuchamt Bütschwil-Ganterschwil 2017 bis 2021

Grundbuchbelege			
Jahr	Bütschwil	Ganterschwil	Total
2021	578	154	732
2020	415	106	521
2019	478	182	660
2018	367	152	519
2017	422	218	640

Grundstücks- und Gebäudeschätzungen						
Jahr	Bütschwil		Ganterschwil		Total	
	Grundstücke	Gebäude	Grundstücke	Gebäude	Grundstücke	Gebäude
2021	210	227	77	85	287	312
2020	222	259	81	87	303	346
2019	276	274	152	138	428	412
2018	297	255	50	64	347	319
2017	197	180	168	76	365	256

Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung

Seit 1. Januar 2021 ist das Gesetz über familien- und schulergänzende Kinderbetreuung (KiBG) in Kraft. Das KiBG sieht vor, dass die neu geschaffenen Kantonsbeiträge über die Gemeinden in die Förderung der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung fließen. Die Kantonsbeiträge ergänzen dabei bestehende Gemeindebeiträge.

Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil erhielt im Jahr 2021 Kantonsbeiträge in der Höhe von Fr. 56'915.–. Diese wurden vollumfänglich an die Eltern weitergeleitet. Vergünstigt wurden die Betreuung durch Tagesfamilien des Vereins Tagesfamilien Toggenburg (Fr. 8'725.–), durch die Kita Farbklecks in Bütschwil (Fr. 39'273.10) sowie die Betreuung in Kitas ausserhalb der Gemeinde (Fr. 8'916.90).

Hallenbad Bütschwil

Das rund 40-jährige Hallenbad mit einem Schwimm- und Nichtschwimmerbecken, einer Wasserrutschbahn, einer Sprungbucht, einer Kletterwand sowie dem Saunaangebot bietet heute schon ein tolles Angebot. Das Hallenbad muss sich jedoch auch für kommende Bedürfnisse wappnen, sich modernisieren und sich für weitere 40 Jahre rüsten. Das Hallenbad Bütschwil will auch in Zukunft vor allem ein Hallenbad für Kinder und Familien bleiben und auch den Schulen ermöglichen, den in den Lehrplänen vorgesehenen Schwimmunterricht durchzuführen. Nachdem sich die Gemeinderäte aller Verbandsgemeinden für die Sanierung und Erweiterung des Hallenbades Bütschwil ausgesprochen haben, wurden die Arbeiten in der Baukommission wieder aufgenommen.

Der langjährige Betriebsleiter, Markus Ragaz, hat das Hallenbad nach über 25 Dienstjahren Ende Januar 2022 verlassen. Der Verwaltungsrat hat als Nachfolger von Markus Ragaz Felix-Lukas Graf als neuen Chefbademeister und Betriebsleiter des Hallenbades gewählt. Er wird die operative Leitung des Hallenbades am 1. April 2022 übernehmen. Zur Einarbeitung ist er bereits jetzt teilweise im Einsatz.

Themen von A bis Z

Kanalisation

Das Gebiet Michelau in Dietfurt umfasst drei Wohnhäuser mit total vier Wohneinheiten, welche im letzten Jahr an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen wurden. Es wurde ein Pumpenschacht und eine Pumpleitung bis zur bestehenden Kanalisation in der Feldegg erstellt. Dieser Pumpschacht und die Leitung wurden durch die Gemeinde gebaut und inskünftig auch durch diese unterhalten. Die Anschlüsse der Wohnhäuser bis zum Pumpschacht erfolgten durch die Liegenschaftsbesitzer.

Ausserdem wurden sämtliche Schmutzwasser- und Mischwasserhauptleitungen im Bereich der Grundwasserschutzzonen auf ihre Dichtigkeit geprüft.

Die öffentlichen Schmutzwasserleitungen von Aewil bis zur ARA Thurau und jene im Gebiet Anzenwil wurden gespült und mittels Fernsehaufnahmen auf deren Zustand überprüft.

Lebensmittelkontrollen

Das Lebensmittelinspektorat hat in den kontrollpflichtigen Betrieben 25 Kontrollen durchgeführt. In einem Betrieb mussten aufgrund ungenügender Inspektionsergebnissen weitere Kontrollen durchgeführt werden. In acht Betrieben wurden Proben entnommen. In keinem Betrieb musste eine Nachprobung durchgeführt werden.

Mitteilungsblatt

Im Jahr 2021 erschienen 24 Ausgaben des Mitteilungsblattes. Die Kosten für Druck und Layout lagen bei insgesamt rund Fr. 80'000.–. Im Gegenzug konnten Einnahmen aus Inseraten von rund Fr. 31'000.– erzielt werden. Das Mitteilungsblatt erfreut sich grosser Beliebtheit und ist nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für Schulen, Kirchen und Vereine ein wichtiges Kommunikationsmittel, um die Bevölkerung über Aktualitäten zu informieren.



Prix benevol

Der Prix benevol würdigt das freiwillige Engagement von Vereinen und Organisationen in der Gemeinde in den Bereichen Gesellschaft, Sport, Kultur, Umwelt und Innovation. Die Auszeichnung wird alle vier Jahre auf kommunaler und im Folgejahr auf kantonaler Ebene verliehen.

Für die Preisverleihung 2021 konnten sich alle Vereine, Gruppierungen und Organisationen bewerben, die sich in der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil engagieren und ihren Freiwilligen eine gebührende Wertschätzung entgegenbringen. Eine Jury hat die eingereichten Bewerbungen geprüft und folgende Sieger gekürt:

1. Preis Fr. 600.– Blauring Bütschwil
2. Preis Fr. 500.– Verein regionaler Jugendraum Kaserne
3. Preis Fr. 400.– Frauenchor Bütschwil
4. Preis Fr. 300.– Musikgesellschaft Ganterschwil

Schliessung Post Bütschwil

Kundinnen und Kunden der Post nutzen die Dienstleistungen der Post immer häufiger mobil, unterwegs und am liebsten rund um die Uhr. Eine Entwicklung, welche die Post auch in Bütschwil spürte. Die Post Bütschwil hat deshalb ihre Filiale im Juni 2021 geschlossen. Die Dienstleistungen der Post werden seitdem in der Bäckerei Fischbacher angeboten. An der bedienten Theke können die Kundinnen und Kunden ihre Postgeschäfte weiterhin zu attraktiven Öffnungszeiten erledigen.

Schulsozialarbeit (SSA)

Die beiden SSA-Fachpersonen Nadja Inauen und Noemi Heim berichten über ein erneut herausforderndes, spannendes Schuljahr 2020/2021. Die Anzahl Fälle in der Schulsozialarbeit in den Primarschulen Bütschwil, Dietfurt, Ganterschwil und Lütisburg sowie an der Oberstufe BuGaLu betragen im Schuljahr 2020/2021 gut 20% der SchülerInnen. Dies entspricht etwa der Anzahl im Vorjahr.

Dank der erfolgten Pensenaufstockung in der Primarstufe um 15% auf 80% zu Beginn des Schuljahres konnte die Schulsozialarbeiterin Noemi Heim im vergangenen Schuljahr trotz hoher Fallbelastung Klasseninterventionen durchführen und die Präventionsangebote ausbauen.

Insgesamt wurden 169 SchülerInnen in ihrem Entwicklungsprozess durch die SSA begleitet. 74% der Beratungen fanden mit SchülerInnen aus der Primarstufe statt. 26% der Ratsuchenden kamen aus der Oberstufe. Die grundlegende Thematik, aufgrund welcher die Kinder und Jugendliche die Unterstützung der Schulsozialarbeit in Anspruch nahmen, ist vielfältig. In den jüngeren Jahren (Primarschule) stehen die Themen Konflikte / Beziehungen / Drohungen und Soziale Kompetenzen im Zentrum. Bei den ratsuchenden Jugendlichen der Oberstufe geht es in erster Linie um die Thematik Gesundheit / Entwicklung / Psyche, gefolgt von Erziehung / Familie. Die SSA wurde in beiden Schulstufen zu einem grossen Teil durch die Lehrpersonen kontaktiert. Auch die Selbstanmeldung durch die Schüler erfolgt vermehrt.

Die nachstehenden Statistiken über die Schulsozialarbeit stützen sich auf den Erfassungszeitraum Schuljahr 2020/2021 (Zahlen Vorjahr in Klammern):

Primarschulen / 614 (616) Schüler

125 (124) Fälle / 20.36% (20.13%)

Bütschwil 41 (36) Fälle / 15.59% (13.63%)

Dietfurt 18 (18) Fälle / 23.68% (23.68%)

Ganterschwil 24 (26) Fälle / 24.24% (24.52%)

Lütisburg 42 (44) Fälle / 23.86% (25.88%)

Oberstufe / 196 (195) Schüler

44 (41) Fälle / 22.4% (21.0%)

Realstufe 22 (28) Fälle / 24.2% (31.5%)

Sekundarstufe 9 (10) Fälle / 10.0% (10.8%)

Kleinklasse 7 (1) Fälle / 77.8% (12.5%)

Hauptthemen:

- Konflikte / Beziehungen / Drohungen
- Soziale Kompetenzen
- Gesundheit / Entwicklung / Psyche
- Erziehung / Familie

Hauptthemen:

- Gesundheit / Entwicklung / Psyche
- Erziehung / Familie
- Ferien / Freizeit
- Konflikte / Beziehungen / Drohungen
- Lernen / Leistungen / Prüfungen

Regionales Seniorenzentrum Solino Bütschwil

Leitungswechsel

Am 1. Oktober 2021 fand im Seniorenzentrum Solino die Amtsübergabe in der Leitung des regionalen Seniorenzentrums Solino statt. Ralph Rüttsche übernahm von Markus Brändle, der das Seniorenzentrum Solino während über 20 Jahren erfolgreich geleitet hat, die Gesamtverantwortung in der operativen Führung des Alters- und Pflegezentrums.

Markus Brändle hat das Regionale Seniorenzentrum Solino in seiner zwanzigjährigen Tätigkeit zu dem gemacht, was es heute ist, eine qualitativ hochstehende Alters- und Pflegeinstitution im Toggenburg, hervorragend geführt und das mit viel Herzlichkeit und Liebe sowie mit einem enormen persönlichen Engagement zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner, der Mitarbeitenden und vielen anderen Anspruchsgruppen. Markus Brändle wurde an der a.o. Delegiertenversammlung vom 29. Oktober 2021 verabschiedet und seine hervorragende und pflichtbewusste Arbeit zugunsten unsere Solinos gewürdigt und verdankt.

Positiver Rechnungsabschluss 2021

Die Rechnung 2021 des Regionalen Seniorenzentrums Solino Bütschwil schliesst bei einem Umsatz von knapp 10 Mio. Franken mit einem Ertragsüberschuss von 251'447 Franken ab. Die Besserstellung des Rechnungsabschlusses gegenüber dem Budget beträgt 209'347 Franken. Das Ergebnis ist geprägt durch erhebliche coronabedingte Mehraufwendungen für Schutzmassnahmen

Themen von A bis Z

und Ertragsausfälle, insbesondere im Gastrobereich. Diese konnten dank tieferem Personal- und Sachaufwand teilweise aufgefangen werden.

Im Rechnungsabschluss sind Abschreibungen im Umfang von 392'980 Franken bereits berücksichtigt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde im Budget 2021 ausnahmsweise auf eine geplante Reservebildung verzichtet. Der Gewinn von 251'447 Franken soll den Reserven zugeführt werden. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2021 knapp über sechs Millionen Franken, wovon zwei Millionen als Vorfinanzierung für das geplante Bauprojekt «Solino plus» ausgewiesen sind. Die Abschreibungen und Vorfinanzierungen bewegen sich auf einem ansprechenden betriebswirtschaftlichen Niveau.

Gemäss der Investitionsrechnung wurden im Jahr 2021 120'772 Franken in Immobilien und Mobilien investiert. Zusätzlich sind in der Investitionsrechnung die Projektierungskredite für die beiden Bauprojekte «Solino plus» sowie «Wohnlichkeit plus» von insgesamt 273'593 Franken berücksichtigt.

Gute Bettenbelegung

Die durchschnittliche Belegung der 98 Betten im Seniorenzentrum Solino betrug 2021 96.5% (Vorjahr 97.8%). Unter Berücksichtigung der Auswirkungen und Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus ist die Auslastung auf einem guten Niveau. Die Belegung der Zweibettzimmer bleibt anspruchsvoll.

Bewohnerangaben

Im Jahr 2021 wurden 38 Eintritte (Vorjahr 37) und 45 Austritte (Vorjahr 35), davon 35 Todesfälle (Vorjahr 19) verzeichnet. Von den 89 Bewohnerinnen und Bewohnern, die per 31. Dezember 2021 im Solino wohnten, betrug das Durchschnittsalter 86 Jahre (Vorjahr 86) und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3.5 Jahre (Vorjahr 3.6 Jahre).

Im vergangenen Jahr entfielen 14'433 Belegungstage (Total der Belegungstage von allen Solino-Bewohnenden: 34'522) auf Männer und Frauen aus der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil. Von den per 31. Dezember 2021 im Solino wohnenden Bewohnerinnen und Bewohnern sind 33 Personen aus der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil.



Sicherheit

Feuerwehreinsätze

Die Feuerwehr Bütschwil-Ganterschwil verzeichnete im Jahr 2021 folgende Einsätze:

- 13 Brandmeldeanlagen (Fehlalarme)
- 5 First Responder Einsätze
- 4 Ölwehren
- 4 Unwetter
- 2 Traghilfen
- 2 Verkehrsunfälle
- 2 Wasserwehr
- 1 Brandfall
- 1 Personenrettungen
- 1 Telefonieausfall Swisscom

Rüstwagen

Die Feuerwehren Bütschwil-Ganterschwil und Mosnang ersetzen den Rüstwagen. Der Auftrag wurde gemäss Submissionsrecht im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Gemeinderäte Bütschwil-Ganterschwil und Mosnang haben den Auftrag für die Lieferung des neuen Rüstwagens an die Tony Brändle AG, Wängi, vergeben. Der Rüstwagen wird im Laufe des Jahres 2022 geliefert.

Spielplatz-Erneuerung abgeschlossen

In der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil stehen in den Dörfern Bütschwil, Dietfurt und Ganterschwil diverse Spielplätze, überwiegend bei den jeweiligen Schulanlagen, zur Verfügung. Im Jahr 2019 wurde der Spielplatz beim ehemaligen Gemeindehaus Ganterschwil mit verschiedenen Spielgeräten und Sitzgelegenheiten ergänzt. Beim Spielplatz Primarschule Bütschwil wurde im Jahr 2020 der Spielplatzbereich mit Nestschaukel, Hängebrücke, Klettergeräten und Rutschbahn ersetzt. Zudem wurde auch ein kleineres Gerät für Kleinkinder aufgestellt.

Im Jahr 2021 wurde bei der Bibliothek Bütschwil der Spielplatz erneuert und attraktiver gestaltet. Der Spielplatz beim Primarschulhaus Dietfurt wurde ebenfalls komplett erneuert. Weiter entstand beim Kindergartenneubau Kleeblatt ein Spielplatz für kleinere Kinder. Dieser wird im Jahr 2022 noch mit weiteren Spielgeräten ergänzt.



Spitex

Der SPITEX-Verein Bütschwil-Ganterschwil / Mosnang erfüllt seine Aufgaben in der spitalexternen Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe im Rahmen der mit den Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Mosnang abgeschlossenen Leistungsvereinbarungen. Im vereinbarten Umfang finanzieren die Gemeinden den SPITEX-Verein.

Wie im Vorjahr bekam auch die Spitex die Corona-Pandemie zu spüren. Die Aufwendungen für Schutzmassnahmen machten die Arbeit der Mitarbeitenden in vielen Teilen komplizierter. Zeitweise war die Personalsituation prekär. Die vom BAG erlassenen Massnahmen resp. deren Umsetzung beanspruchte alle stark.

Themen von A bis Z

2021 haben sich wieder 17 gut qualifizierte Spitex-Mitarbeitende um kranke und hilfsbedürftige Menschen jeden Alters gekümmert, mit dem Ziel, deren Lebensqualität zu erhalten oder einen Verbleib zu Hause zu ermöglichen. Folgende Stundenzahlen resultierten daraus: Krankenpflege 5'651.21 Stunden (Vorjahr: 4'574.78), Hauswirtschaftliche Leistungen 1'760.24 Stunden (Vorjahr: 1'756.88). Alle verrechneten Stunden ergeben ein Total von 7'411.45 Stunden (Vorjahr: 6'331.66), was einem täglichen Durchschnitt von 20.31 Stunden (Vorjahr: 17.35) entspricht. Alle erwähnten Zahlen zeigen auf, dass die angebotenen Spitex-Dienste einem echten Bedürfnis entsprechen, sowohl bei jungen als auch bei älteren Mitmenschen.

Stellensuchende und Arbeitslose

Die Stellensuchenden-Quote per Ende 2021 im Toggenburg entspricht 2.6 Prozent. Diese ist im Vergleich zum Kanton St. Gallen mit 4.2 Prozent und der Schweiz mit 4.5 Prozent ein erfreulich tiefer Wert.

Im Vergleich zum Dezember 2020 sind 149 Personen oder 20.4 Prozent weniger auf Stellensuche. Diese Abnahme ist vergleichbar mit dem Kanton St. Gallen (-18.4%) und in der Gesamtschweiz (-19.5%). Allerdings liegen die aktuellen Werte noch immer höher als vor der Pandemie. Ende Dezember 2019 lag die Zahl der Stellensuchenden im Toggenburg bei 561. Das waren, verglichen mit dem aktuellen Stand, 20 Personen oder 3.5 Prozent weniger.

Die Zahl der Stellensuchenden zwischen 15 und 24 Jahren liegt per Ende Dezember 2021 um beinahe die Hälfte weniger (-48.0%) und damit am deutlichsten von allen Altersgruppen unter dem Vorjahreswert, nämlich bei 52 Personen. Ende Dezember 2020 waren es noch 100 Personen. Bei den 25- bis 49-jährigen wird der Vorjahresstand um 77 Personen oder über 20.3 Prozent unterschritten. Die Zahl der 50-jährigen und älteren Stellensuchenden ist gegenüber dem Vorjahreswert um 24 Personen oder 9.6 Prozent gesunken.

Die Zahl der Stellensuchenden ist Ende Dezember 2021 in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe (Sektor 2) gegenüber dem Vorjahr um 13.6 Prozent gesunken, bei den Dienstleistungen (Sektor 3) betrug der Rückgang 24.3 Prozent.

Jahresendwerte	2017	2018	2019	2020	2021
Stellensuchende	61	51	49	82	74
Arbeitslose	37	28	29	46	44

Stellensuchende: Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen.

Arbeitslose: Alle beim RAV registrierten Personen, die keine Stelle haben und sofort (d. h. innerhalb von 2 Wochen) eine Stelle antreten können.

Strassenbau

An der Aewilerstrasse, im Bereich Bild bis zur Gemeindegrenze Oberhelfenschwil, wurden im Waldstück die Entwässerung und ein Teil der Randabschlüsse erneuert. Im Weiteren wurde der Deckbelag ab dem Gebiet «Schlipf» bis zur Gemeindegrenze Oberhelfenschwil ersetzt.

Bei der Brauereistrasse wurde eine Komplettsanierung vorgenommen. Die Überbauung der Liegenschaft «Halter» erfordert ebenfalls einen Eingriff in diese Strasse, so wurde die Erschliessung mit Wasser und Strom sowie die Anschlüsse an die Kanalisation über die Brauereistrasse erstellt. Zurzeit fehlt noch der Deckbelag.

Die Arbeiten an der Alten Strasse wurden mehrheitlich im Jahr 2020 ausgeführt. Auch hier fehlt noch der Deckbelag. Der Einbau erfolgt allenfalls gleichzeitig mit der Brauereistrasse.

An diversen Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse wurden zudem punktuell Belagsarbeiten ausgeführt.

Letzibrücke

Aufgrund des Alters der Letzibrücke und den damals geltenden Normen wurde die Letzibrücke einer umfassenden statischen Überprüfung unterzogen. Der Bericht der statischen Nachrechnung hat ergeben, dass die Letzibrücke in mehreren Punkten Mängel bezüglich der Tragsicherheit aufweist. Eine Lastbeschränkung auf 18 Tonnen und die Anordnung eines Mindestabstandes für

Lastwagen von 50 Meter waren unumgänglich und mussten von den beiden Gemeinderäten Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg als Sofortmassnahmen bei der Kantonspolizei St. Gallen beantragt werden. Die Signalisation erfolgte anfangs Juni 2021.

Die erlassene Lastbeschränkung auf der Letzibücke hat Einschränkungen auf den Individualverkehr sowie auf den öffentlichen Busverkehr (Nachtbus) zur Folge. Aus diesem Grund haben die Gemeinderäte Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg entschieden, im Jahr 2022 eine Objektstudie mit Variantenvergleich erstellen zu lassen. Dabei sollen die folgenden Varianten eingehend geprüft und beurteilt werden:

- Verstärkung und Instandsetzung der bestehenden Brücke auf eine Nutzlast für 40-Tonnen-Fahrzeuge
- Ersatz der bestehenden Brücke durch einen Neubau, Nutzlast für 40-Tonnen-Fahrzeuge inkl. Geh- und Radweg

Wirtschaft / Unternehmen / Gewerbe

Starthilfe beim Weg in die Selbständigkeit – durch Gründung oder Firmenübernahme

Selbst die beste Geschäftsidee ist zum Scheitern verurteilt, wenn in der Gründungs- und Aufbauphase oder der Übernahmephase fundamentale Fehler begangen werden. Es ist deshalb von zentraler Bedeutung, dass Existenzgründer frühzeitig und auch in den ersten fünf Jahren nach der Gründung auf ein leicht zugängliches Beratungsangebot zurückgreifen können. In den vier Jung-Unternehmer-Zentren Flawil, Wil, Gossau und Wattwil werden die Firmengründer kostenlos beraten und können vom grossen Netzwerk für den Start in ihre Selbständigkeit profitieren.

Bericht aus den Jung-Unternehmer-Zentren

Im Jahr 2021 wurden rund 110 Personen professionell begleitet. Dabei handelte es sich bei über 80 Personen um neue Kontakte mit der Absicht zur Firmengründung. Neben Neugründungen wurden im vergangenen Jahr vermehrt zahlreiche Personen beraten, welche die Möglichkeit nutzten, sich durch eine Firmenübernahme selbständig zu machen. Bei Firmenübernahmen ist die Finanzierung und Tragbarkeit von grösster Wichtigkeit und eine unabhängige Beratung wird sehr geschätzt. Eine Übernahme bietet meist neue Perspektiven für die Mitarbeitenden und bedeutet eine Sicherung der Arbeitsplätze in unserem Einzugsgebiet.

Das Jung-Unternehmer-Zentrum zeigt sich von einer neuen Seite

Der Auftritt vom Jungunternehmerzentrum hat ein neues und frisches Bild erhalten. Ein Grossteil der beratenen Personen zählen zu KMU's aus den Branchen «Handwerk», «Handel», «Gesundheitswesen» und «Dienstleistungen» und widerspiegeln das Rückgrat unserer Wirtschaft. Diesem Aspekt tragen wir mit der neuen Bildsprache beim Internetauftritt wie auch beim neuen Flyer Rechnung.

Schulungsangebot und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten

Das Schulungsangebot bezieht sich auf die Aufgaben und Herausforderungen, die sich den Startups in der Gründungs- und Aufbauphase stellen. Zum Angebot gehörten Themen in den Bereichen Verkauf, Marketing, Werbung, Businessplan und Jahresabschluss. Insbesondere haben wir zusätzliche Schulungen zum Thema Social Media angeboten. Die Social Media-Kanäle für Werbung und Akquisition zu nutzen, sind gerade für Jungunternehmende besonders sinnvoll und effizient. In insgesamt neun Workshops oder Webinaren hatten die Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer Gelegenheit, sich das nötige Know-how für ihren Geschäftsalltag anzueignen. Nebst der Know-how-Vermittlung war der Austausch unter den Teilnehmenden ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltungen.

Netzwerkpflege

Leider konnten wir die geschätzten Netzwerkveranstaltungen auch im 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht wie gewohnt durchführen. Auch die Hauptversammlung musste abgesagt werden. Umso mehr haben wir uns darüber gefreut, dass wir das Martini-Forum am 5. November 2021 durchführen und rund 80 Teilnehmer begrüßen durften. Unter ihnen waren auch die Regierungsräte Bruno Damann und Beat Tinner, was uns sehr geehrt hat. Das Referat von Hanspeter Krüsi, Leiter Kommunikation Kantonspolizei St. Gallen, zum Thema «Kommunikation als Gratwanderung» war gewürzt mit unterhaltsamen Anekdoten und vielen nützlichen Tipps.

Auch für das Jahr 2022 sind bereits die ersten Netzwerkanlässe, Webinare und Schulungen geplant. Wir sind zuversichtlich, dass wir diese auch durchführen können. Wir werden die Gründerinnen und Gründer weiterhin umfassend beraten und sie so gut wie möglich auf dem Weg zur Selbständigkeit unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.jungunternehmerzentrum.ch.

RZSO Regionale Zivilschutz Organisation Toggenburg

Das vierte Jahr der RZSO Toggenburg startete nicht wie geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die fünftägige Bataillons-Ausbildungswoche in Bütschwil, mit täglich bis zu einhundert Zivilschützer, abgesagt werden. Im ersten Quartal 2021 war das Kader gezwungen die WK-Planungen anzupassen. Die Mehrheit der Ausbildungen musste in Kleingruppen und nicht wie angedacht in Zugstärke durchgeführt werden. Die Einsätze aufgrund der Pandemie beschränkten sich auf die Unterstützung beim Aufbau eines Impfzentrums in Jona. Die Pflegeinstitutionen waren bei der zweiten Coronawelle in der Lage, den virusbedingten Ausfall von Mitarbeitenden selbst zu organisieren. Dafür standen einige Zivilschützer für die Bewältigung der Hochwasserschäden in Nesslau im Einsatz. Hand in Hand mit der Feuerwehr wurde die Bevölkerung erfolgreich unterstützt.

Wiederholungskurse, Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten, Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Die Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten von zivilschutz eigenen Anlagen und Gerätschaften sowie Vorbereitungsarbeiten wurden planmässig durchgeführt. Das Material und die Anlagen wurden durch die Angehörigen des Zivilschutzes professionell revidiert, gewartet und unterhalten. Zusätzlich stellten die Materialwarte neue Einsatzmodule zusammen und organisierten das Zentrallager neu. Die regionalen Infrastrukturen mit Anlagen und Lager sowie der Geräte- und Maschinenpark sind einsatzbereit.

Die Spezialisten der Absturzsicherung wurden am internen Fachkurs auf den neusten Materialien geschult und das Handwerk im Gelände angewandt, vertieft und gefestigt. Der Schwerpunkt der Ausbildung lag auf der Rettung von verunfallten Personen im Steilgelände. Mit Korb schleiftrage und Rettungsbrett wurden die Probanden am Seil aus ihrer misslichen Lage befreit und zum Weitertransport vorbereitet.

Das Element Führungsunterstützung baute nach kurzen Repetitionslektionen verschiedene funktionierende Führungsstandorte mit analogen und digitalen Mitteln auf. Mit aktuellen Meldungen aus dem Unwetter in Nesslau vom 9. Juni 2021 wurden die Funktionen der Führungsabläufe getestet. Zusätzlich schulte das Kader den Aufbau und Betrieb einer Telefon-Hotline, welche z.B. bei einer Pandemie zum Einsatz kommt. Der Betrieb der vielfältigen Führungsstandorte wurde in einem Büro einer Abwasserreinigungsanlage, einem Restaurantsaal, einem Büroanhänger und dem zentralen Kommandoposten in der Anlage trainiert.

Aufgrund der angespannten Corona-Lage im Toggenburg nach den Sommerferien und den deutlich steigenden Fallzahlen, entschied sich das Kommando kurzfristig, die Ausbildungstage der Betreuungskompanie im Herbst abzusagen. Einerseits war es schwierig, Veranstaltungen mit über 60 Personen pro Tag unter Einhaltung von «GGG» umzusetzen, andererseits verzeichneten regionale Pflegeinstitutionen erste Fallzahlen bei Bewohnenden und Mitarbeitenden. Erneute Hilfeinsätze durch die RZSO Toggenburg schienen in absehbarer Zeit als sehr wahrscheinlich. Dies bestärkte den Entscheid des Betreuungskaders für diese Absage.

Ein grosses Element der Pionier-Kompanie plante und realisierte verschiedene Bauprojekte im Rahmen von Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft «EzG». So wurden beispielsweise verschüttete Wanderwege saniert und in Stand gestellt, Wege neu eingekiest, neue Trittstufen verlegt, Feuerstellen erstellt, Brücken ersetzt, Hangrutschverbauungen realisiert, Drainagerohre verlegt, Wasserrohre gespült, Steinhäufen für Insekten aufgebaut und Rodungsarbeiten ausgeführt. Dank dem grossen Engagement motivierter Zivilschützer konnte eine Vielzahl von Projekten auf hohem Niveau umgesetzt werden.

Die RZSO Toggenburg durfte während der Projektwoche der Primarschule Bütschwil-Ganterschwil den gesamten Zivilschutz präsentieren. Den Kindern wurden die Strukturen des Bevölkerungsschutzsystems erklärt, Schutzanlagen gezeigt und einige Gerätschaften vorgeführt. Die Schülerinnen und Schüler waren sichtlich begeistert, dies nicht nur von den schweren Panzertüren und den kräftigen Motoren.

Das Kader aller Fachbereiche, unter der Führung des Kommandos und der Kompanie-Kommandanten, führte die Planungsarbeiten und Lektionsvorbereitungen für das Jahr 2022 erfolgreich durch. Die Zug- und Gruppenführer erhielten Informationen über die Ausbildungsschwerpunkte für das kommende Jahr und erarbeiteten erste diesbezügliche Fachinformationen. Die Lektionen für die Bataillons-Ausbildungswochen sowie die Fach-Wiederholungskurse sind vorbereitet und können hoffentlich wie geplant im neuen Jahr durchgeführt werden.

Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen

Im letzten Jahr konnte die Zusammenarbeit mit einigen Toggenburger und Neckertaler Feuerwehren intensiviert werden. Beispielsweise führte die Feuerwehr Kirchberg-Lütisburg gemeinsam mit der RZSO Toggenburg mehrere Ausbildungsblöcke im Bereich Wassertransport, Wasserwehr und Energieerzeugung durch. Für die frühzeitige Alarmierung nahmen mehrere Feuerwehren das Kommando der RZSO Toggenburg in den Alarmstufenplan auf. Gemeinsame Materialbewirtschaftungen sind angedacht und teils bereits umgesetzt. Ebenfalls wird der Betrieb von regionalen Notfalltreffpunkten «NTP» ausgebildet und bei Bedarf als Team im Einsatz betrieben.

Fahrzeuge und Anhänger

Die neuen Fahrzeuge und Schwerlastanhänger sowie das durchdachte Ladekonzept haben sich während einigen Einsatztagen, z.B. beim Unwetter in Nesslau, bei den Einsätzen während der Corona-Pandemie und den Wiederholungskursen, bewährt. Die Partnerorganisationen wie Gemeinden, die Feuerwehren oder auch die Jugendfeuerwehr liehen die Fahrzeuge für Übungen oder geplante Materialtransporte aus. Im Gegenzug kann die RZSO auf Materialien und Baumaschinen von den Partnern zurückgreifen; im Sinne einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen der RZSO Toggenburg

Weitere Informationen stehen aktuell auf der Homepage «www.rzso-toggenburg.ch» sowie auf Facebook und Instagram zur Verfügung. Abrufbar sind die Berichte über die aktuellen Arbeiten und Einsätze, wie auch zu den Ausbildungen der RZSO Toggenburg, der Bevölkerungsschutz-Kommission, dem baulichen Zivilschutz, der Notfalltreffpunkte und dem Regionalen Führungsstab.



Projektwoche Primarschule Bütschwil-Ganterschwil



Hochwasser-Einsatz

Quelle: Pascal Walther

Aus der Primarschule Bütschwil-Ganterschwil Editorial



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit nachfolgendem Bericht legt die Primarschule Rechenschaft über das bewegte Jahr 2021 ab und macht einen Ausblick auf das neue Kalenderjahr.

Auch im vergangenen Jahr war die Pandemie leider nicht ausgestanden. Das Musical, welches das Lehrerteam Dietfurt mit den Schülerinnen und Schülern vorbereitet hatte und welches bereits einmal verschoben wurde, musste schweren Herzens definitiv abgesagt werden. Auch weitere Schulanlässe fielen der Pandemie zum Opfer. Die Zeit zwischen den Sommerferien und Herbstferien gestaltete sich sehr schwierig, da die Fallzahlen in der Primarschule stark anstiegen: Das Contact Tracing Center nahm in verschiedenen Klassen Ausbruchstestungen vor und drei Klassen wurden temporär geschlossen. Aufgrund Corona fielen immer wieder Schülerinnen und Schüler und leider auch schulisches Personal aus. Es war und bleibt eine grosse Herausforderung, Stellvertretungen zu finden und den Unterricht aufrecht zu erhalten. Zudem steht die Primarschule zunehmend im Spannungsfeld zwischen vollkommener Ablehnung einer Minderheit der Eltern gegenüber den Corona-Massnahmen und der Forderung nach verschärften Massnahmen. Ich erinnere hier jedoch alle daran, dass die Hauptaufgabe der Schule darin besteht, den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern ein lernförderndes Umfeld und einen guten Unterricht zu bieten, sowie sie auf ihrem Lebensweg – gemeinsam mit ihren Eltern – verlässlich zu begleiten. Dieses Ziel dürfen wir alle nicht aus den Augen verlieren, und dafür wollen wir unsere Zeit und Energie einsetzen.

Mein grosser Dank geht an das Lehrpersonal, das die täglichen Herausforderungen annimmt und trotz erschwelter Rahmenbedingungen stets für guten Unterricht einsteht. Einen besonderen Dank geht an die Schulleitungen, Barbara Jäger und Gabriela Eigenmann wie auch Kurt Meier, die mit viel Herzblut und Engagement Ausserordentliches leisten. Meinen Schulratskollegen danke ich für ihre Unterstützung und Rückhalt sowie ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Lehrpersonen und unserer Schülerinnen und Schüler.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Le Bich Náf'.

Le Bich Náf
Schulratspräsidentin

Bericht der Schule

Die Corona-Pandemie überschattete auch letztes Jahr den Schulbetrieb und belastete alle zunehmend. Es mussten viel Zeitressourcen investiert werden, um bei Ausfällen den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten und um die Schutzmassnahmen umzusetzen. Die bislang gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern wurde teilweise auf eine harte Probe gestellt. Die Schulführung und die Lehrpersonen setzten jedoch alles dafür ein, dass unsere Schülerinnen und Schüler einen unbeschwerteten Schulbetrieb erleben konnten und bestmöglich begleitet und gefördert wurden.

Schulraumerweiterungsbau in Bütschwil

Der Schulhauserweiterungsbau, dessen Spatenstich im Februar 2020 erfolgte, konnte fristgerecht fertiggestellt werden. Wir haben die Bauzeit ohne Unfälle und ohne grosse Einschränkungen oder Engpässe durchführen können. Trotz Corona und der damit verbundenen vielen Unsicherheiten konnten wir die neuen Räumlichkeiten in den Sommerferien beziehen. Am «Tag der offenen Türe» wurde die Bevölkerung eingeladen, den Neubau zu besichtigen und mit der Primarschule das schöne Ergebnis zu feiern. Die Lehrpersonen und die Kindergartenkinder haben sich inzwischen gut eingelebt und fühlen sich in den hellen, attraktiven Räumlichkeiten sehr wohl.



Kantonale Schulaufsicht / Schulaudit

Die kantonale Abteilung «Aufsicht und Schulqualität» führte in der Zeit von Februar bis September 2021 ein Audit durch und prüfte die Einhaltung der massgebenden gesetzlichen Bestimmungen durch die zuständigen Organe. Es wurde festgestellt, dass die geprüften Bereiche den rechtlichen Vorgaben entsprechen und die Qualitätsansprüche sehr hoch sind: *«Mit dem Personalführungskonzept, dem Konzept Instrumente zur Umsetzung des Führungs- und Qualitätskonzepts und dem Konzept zur «Förderorientierten Mitarbeiterführung» verfügt die Schule der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil über ausgezeichnete und aktuelle Grundlagen für ein umfassendes und zielorientiertes Personalmanagement. Die Personalgewinnung und die Personalbeurteilung erfolgen sehr strukturiert und sorgfältig. Das Personal wird aktiv gefördert und unterstützt. Die Regelungen sind getragen von einer wertschätzenden Grundhaltung der Schulführung gegenüber den Mitarbeitenden.»*

Kantonale Projekte in der Schulentwicklung

Die IT-Bildungsoffensive (ITBO) des Kantons St. Gallen hat zum Ziel, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und den Wirtschaftsstandort zu fördern. Sie berücksichtigt alle Schulstufen, wobei in der Volksschule zurzeit der Schwerpunkt auf der Erprobung des digitalen Unterrichts liegt und parallel dazu auf ein Weiterbildungssetting für Lehrpersonen gesetzt wird. Auf Beginn des Schuljahres 2021/22 ist die «Neue Beurteilung» der Volksschule des Kantons St. Gallen in Kraft getreten. In der Primarschule gibt es neu Jahreszeugnisse ab der 2. Klasse und nicht mehr Semesterzeugnisse. Die «Neue Beurteilung» verfolgt das Ziel, die Kinder gesamtheitlich zu beurteilen und nicht mehr nur die Leistung zu «bilanzieren». Das bedeutet, dass Lernkontrollen (d.h. Prüfungen) nicht unbedingt mit einer Note beurteilt werden, sondern auch anhand von anderen Rückmeldeformen wie z.B. Symbolen (Blume, Leiter, Podest...) . Die Lehrerinnen und Lehrer werden künftig eine «dokumentierte Beurteilung des gesamten Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens» ihrer Schüler abgeben. Die Schulträger haben vier Jahre Zeit, diese neuen rechtlichen Rahmenbedingungen umzusetzen.



Verabschiedung Kurt Meier

Kurt Meier war insgesamt 40 Jahre an unserer Schule tätig, zuerst als Lehrperson und danach als Schulleiter von Bütschwil. In den Anfängen konnte er das Amt als Schulleiter neben seiner Tätigkeit als Lehrer ausführen. Mit der steigenden Schülerzahl und demzufolge wachsendem Personalbestand sowie der zusätzlichen Zuständigkeit für das Schulhaus Dietfurt, wurde die Schulleitung zu seiner Hauptaufgabe. Kurt Meier hat in all den Jahren die Schulen Bütschwil und Dietfurt geprägt und weiterentwickelt. Das Vereinigungsprojekt der beiden politischen Gemeinden Bütschwil und Ganterschwil mit der Inkorporation der Primarschulen war eines der grösseren Projekte, in dem er mitwirkte. Nicht zu vergessen sind aber auch

die verschiedenen Schulraumerweiterungsprojekte. Das Wohl der Schülerinnen und Schüler und insbesondere das Wohl der Lehrpersonen gehörte immer ins Zentrum seiner Überlegungen und seines Handelns. Auch nach seiner Frühpensionierung ist er am Schulgeschehen interessiert und wir sind froh, darf die eine oder andere Rückfrage an ihn gerichtet werden. Die Schule Bütschwil-Dietfurt bedankt sich bei Kurt Meier ganz herzlich für seinen jahrelangen Einsatz, für sein grosses Engagement und für die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Projekte. Wir wünschen ihm alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt.

Aufgrund der unterschiedlichen Auffassung zur Schulführung und Kommunikation wurde das Arbeitsverhältnis mit seinem Nachfolger, Nathanael Trüb, auf Ende September 2021 aufgelöst. Interimsweise hat Gabriela Eigenmann die Führung der Schulen Bütschwil und Dietfurt im Oktober übernommen. Die Stelle der Schulleitung wurde auf den Sommer 2022 erneut ausgeschrieben.

Dienstjubiläen

Der Schulrat durfte an der Schulschlussfeier 2021 folgende Lehrpersonen für ihren langjährigen Einsatz an unserer Schule ehren:

- | | | | |
|-----------------------|----------|---------------------|----------|
| • Hausammann Stefanie | 10 Jahre | • Bleiker Christina | 25 Jahre |
| • Brändle Rosa | 20 Jahre | • Ammann Alice | 35 Jahre |
| • Estermann Manuela | 20 Jahre | • Widmann Carmen | 35 Jahre |
| • Kuhn Gaby | 20 Jahre | | |

Dank

Wir alle erleben derzeit ausserordentliche Zeiten. Zeiten, in denen sich viele Menschen Sorgen machen um ihre Gesundheit und um die Gesundheit ihrer Kinder. Angesichts der damit einhergehenden individuellen Verunsicherungen kann gar nicht genug wertgeschätzt werden, was unsere Schulleitungen, unsere Lehrpersonen und unser schulisches Personal leisten. Es ist viel Flexibilität in ihrem Denken und Handeln gefragt und gleichzeitig bieten sie für unsere Schülerinnen und Schüler Stabilität und Kontinuität.

Wir danken unseren Schulleitungen und unseren Lehrpersonen für ihren enormen Einsatz in ausserordentlichen Zeiten. Der Dank geht auch an die Schulverwaltung, das Schulsekretariat und das Hauswarpungspersonal.

Primarschule Bütschwil-Ganterschwil



Schule Bütschwil

Klassenorganisation / Personelles

Die rund 270 Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Bütschwil wurden in 15 Klassen beschult. Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen wurden auf Beginn des Schuljahres 2021/22 ein vierter Kindergarten und eine vierte 5./6. Klasse eröffnet. Es mussten auch verschiedene Stellvertretungen besetzt werden:

- Neu eröffneter Kindergarten: Aus den eingegangenen Bewerbungen entschied sich die Findungskommission für Chantal Breitenmoser aus Bazenheid. Sie besitzt bereits eine Ausbildung als Kauffrau und arbeitete bei der Stadtverwaltung Wil, bevor sie das Studium zur Primarlehrerin absolvierte und dieses im Sommer 2021 abschloss.
- 3./4. Klasse, Stellvertretung für Nadine Beutler: Aufgrund des Mutterschaftsurlaubs von Nadine Beutler bis Ende des 1. Semesters übernahm Cornelia Kohler aus Vättis die Klasse temporär. Sie schloss im Sommer 2021 das Studium an der Pädagogischen Hochschule Chur ab.
- Neu eröffnete 5./6. Klasse: Für diese neue Stelle konnte die Findungskommission Chiara Widmer aus Mosnang verpflichten. Sie schloss im Sommer 2021 ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach ab.
- 5./6. Klasse, Stellenpartnerin für Jasmin Alder und Chiara Widmer: Silvia Bretscher entschied sich im Sommer 2021, die landwirtschaftliche Schule zu absolvieren und kündigte deshalb ihr Teilzeitpensum von rund 30%. Da auch die neue 5./6. Klass-Lehrperson, Chiara Widmer, eine Stellenpartnerin benötigt, wurden die beiden Pensen zusammen ausgeschrieben. In der Person von Monika Guler-Dünner aus Kirchberg konnte die Aufgabe mit einer erfahrenen und bereits an unserer Schule tätig gewesenen Lehrperson besetzt werden.
- 5./6. Klasse, Stellvertretung Intensivweiterbildung von Priska Bischof: Da Priska Bischof nach den Sommerferien ihre Intensivweiterbildung bezog und bis zu den Weihnachtsferien mit einem unbezahlten Urlaub verlängerte, musste für diese Zeit eine Stellvertretung gesucht werden. Sonja Roth aus Herisau übernahm diese Verantwortung. Sie absolvierte vor ihrem Studium zur Primarlehrperson die Ausbildung zur Kauffrau ÖV und sammelte drei Jahre Erfahrungen im In- und Ausland.

Sämtliche neuen Lehrpersonen fühlen sich wohl an unserer Schule und haben sich bereits gut eingelebt.

Pensionierung von Kurt Meier

Im Sommer 1981 startete Kurt Meier seine Tätigkeit in Bütschwil als Lehrperson. Zuerst als Stellvertreter auf der Mittelstufe für einen Militärdienstleistenden, dann als Stellvertreter auf der damaligen Realschule, bis er dann während vielen Jahren auf der Mittelstufe als gewählte Lehrperson unterrichtete. Als dann die Geleitete Schule eingeführt wurde, stellte er sich als Schulleiter zur Verfügung, unterrichtete aber weiterhin im Jobsharing auf der Mittelstufe, bis das Pensum als Schulleiter dies nicht mehr zuließ.

Nach langjähriger Tätigkeit als Lehrperson und als Schulleiter verabschiedeten die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler Kurt Meier Ende Schuljahr 2020/21. Er wurde in Bütschwil und in Dietfurt durch mehrere Stationen geführt, an denen er verschiedene knifflige Aufgaben lösen musste. Diese Stationen wurden von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern vorbereitet.

Schulentwicklung

Passend zum Schulraumerweiterungsprojekt in Bütschwil prägte das Jahresmotto «SBB – Schule Bütschwil baut» das Schuljahr 2020/21. Der Höhepunkt war unter anderem die Sonderwoche, in der viele kreative Sachen gebaut wurden und am «Tag der offenen Türe – Schulraumerweiterung» begutachtet werden konnten. Für das aktuelle Schuljahr begleitet «Der tanzende Stift» die Schülerinnen und Schüler. Das Bütschwiler Lehrerteam möchte damit mehr Gewicht auf die deutsche Sprache legen. Im Weiteren setzte sich das Schulteam Bütschwil mit der «Neuen Beurteilung» in verschiedenen Weiterbildungsanlässen auseinander.



Aus den einzelnen Schulen

Schulische Höhepunkte 2021

Februar	Fasnachtshalbttag in den Klassen
17.-21. Mai	Sonderwoche SBB Zyklus 2
25.-28. Mai	Sonderwoche SBB Zyklus 1
9. Juli	Verabschiedung der Sechstklässler, der scheidenden Lehrpersonen und des Schulleiters Kurt Meier
16. August	Schüleröffnungsfeier zum neuen Jahresthema «Tanzender Stift»
9. September	Exkursion Rollwil (3./4. Klassen Schönenberger / Emmenegger)
27./28. September	Exkursionen nach St. Gallen (alle 5./6. Klassen)
11. November	Exkursion Sport auf dem Eis in Wil (1./2. Klassen Züger / Bürge)
29. November	Exkursion «Kleinwasserkraftwerk Dreien» (5./6. Klasse Widmer)
4. Dezember	Adventsprojekt «Sternenwoche» zugunsten UNICEF
6. Dezember	Samichlaus-Anlass
10. Dezember	Exkursion Schokoladenfabrik Flawil (3./4. Klasse Schönenberger)
17. Dezember	Weihnachtsanlass Sternmarsch sämtlicher Klassen zum Zivilschutzgebäude / Hallenbad

Zusammenarbeit Eltern-Schule

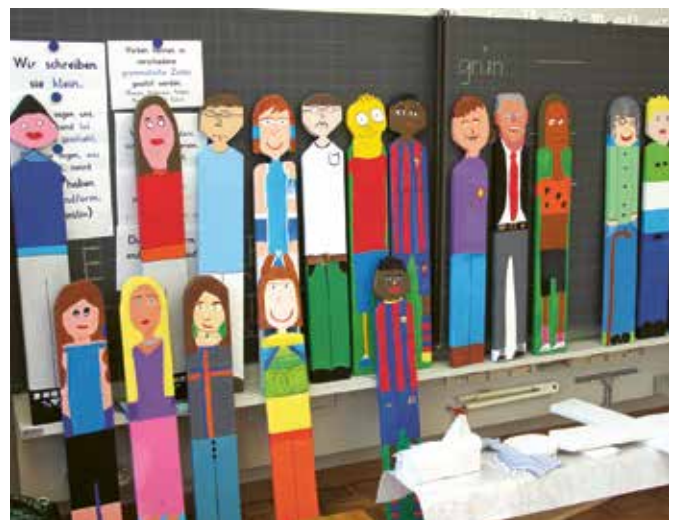
In diesem Jahr konnten wieder einige Anlässe wie beispielsweise Schulbesuchstage und Elternabende durchgeführt werden. Ein besonderes Highlight war der «Tag der offenen Türe», an dem die Bevölkerung eingeladen werden konnte, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und an geführten Rundgängen teilzunehmen. Dabei halfen die Eltern der ElternMitWirkung EMW Bütschwil der Primarschule tatkräftig bei der Einrichtung und Verköstigung der Besucherinnen und Besucher mit. Herzlichen Dank für den tollen Einsatz am «Tag der offenen Türe».

Dank

Ein ereignisvolles Jahr liegt hinter uns. Wir danken allen herzlich, die sich für unsere Schule einsetzen:

- dem Schulhausteam, den Assistenzen sowie den Schwimmlehrpersonen
- dem Hauswartteam Daniel Eisenring, Marianne Ehrbar, Ruth Brägger und Margrit Schönenberger
- dem Schulrat, dem Schulsekretariat und der Schulleitung Ganterschwil
- den Schulbusbetrieben und ihren Angestellten
- den Eltern für ihr Vertrauen
- und natürlich allen Kindern für ihren täglichen Einsatz und ihre Begeisterung

*Gabriela Eigenmann,
Schulleiterin ad interim
mit Team Bütschwil*



Schule Dietfurt

Klassenorganisation / Personelles

1./2. Klassenlehrperson: Ursina Müller hat die Stelle auf Ende des Schuljahres 2020/21 gekündigt, um das Vollzeitstudium zur Schulischen Heilpädagogin zu beginnen. Als Nachfolgerin konnte die Findungskommission Saskia Hagmann aus Mosnang gewinnen. Saskia Hagmann hat die Primarschule in Dietfurt besucht und war in verschiedenen Bereichen und Schulgemeinden tätig. Zuletzt unterrichtete sie an der Primarschule Lichtensteig als Klassenlehrperson der 1.-3. Klasse.

3./4. Klassenlehrperson: Rahel Ammann hat in der Nähe ihres Wohnortes im Kanton Schwyz eine neue Herausforderung sowie Aufgaben im Förderbereich gefunden und die Stelle in Dietfurt auf Ende des Schuljahres gekündigt. Josiane Rutz, Ebnet Kappel, schloss die entstandene Lücke. Sie hat im Sommer 2021 die Ausbildung an der PH Rorschach abgeschlossen.

Pensionierung von Kurt Meier

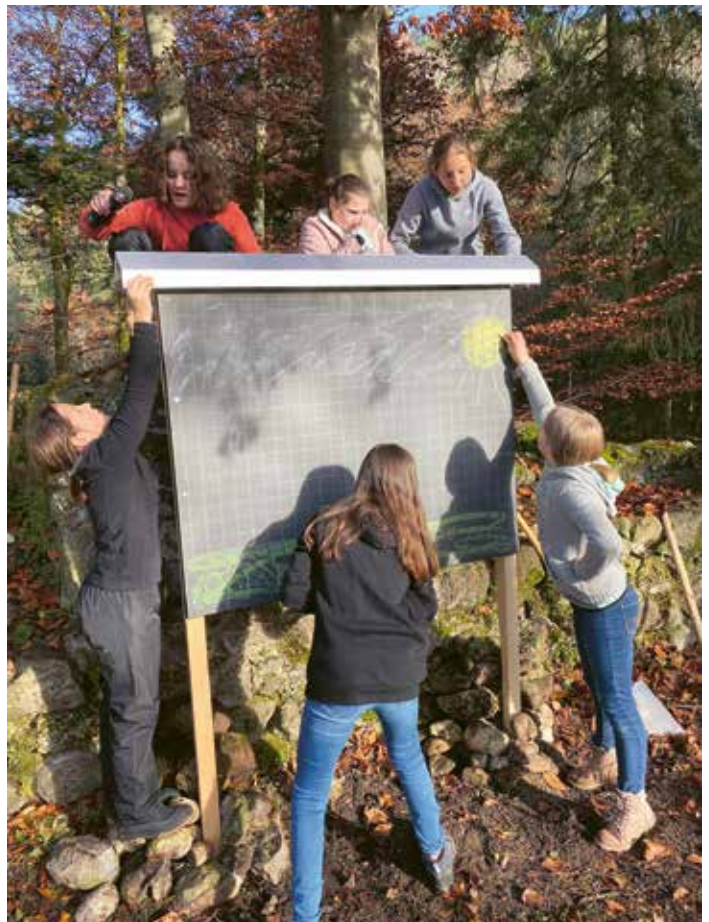
Kurt Meier übernahm die Schulleitung in Dietfurt im Jahr 2010 von Hanspeter Helbling. Den Lehrpersonen war er als Schulleiter von Bütschwil bereits gut bekannt. Nach elf Jahren als Schulleiter in Dietfurt und unzähligen gemeinsamen Erlebnissen verabschiedete ihn das Lehrerteam vor den Sommerferien in den vorzeitigen Ruhestand. Die Schulkinder feierten den Abschied mit Herrn Meier mit einem selbstgestalteten Flipchart und lustigen Fragen an ihn, und erinnern sich vor allem an ihn, weil er immer Schoggi-Bons verteilt hat, wenn sie die Leuchtweste oder den Velohelm getragen haben. Auch ist den Kindern seine humorvolle Art und sein aktives Mitwirken bei vielen klassenübergreifenden Anlässen in bester Erinnerung.

Schulentwicklung

Dietfurt wählte das Jahresmotto «Auf geht's»: Mit der neuen Umfahrung gibt es eine neue Lebensqualität im Dorf. Auch das Team Dietfurt versuchte den Drive der Umfahrgseröffnung mitzunehmen. Leider wurden die Anlässe immer wieder vom Spielverderber «Corona» ausgebremst. Das Musical, welches das Team zum 150-Jahr-Jubiläum der Schule Dietfurt im Jahr 2020 geplant hatte, verschob das Team wieder und wieder, bis es im Frühling 2021 dann endgültig und schweren Herzens abgesagt werden musste. Nichtsdestotrotz führten die einzelnen Klassen klasseninterne Anlässe vor allem in der freien Natur durch: Spielen und Bauen im Schnee, Waldschule auf der Ruine Rüdberg, Naturnachmittage, Exkursionstage in Amden, klassenübergreifender Vorlese Morgen etc. Durch all diese Aktivitäten bleibt für die Schulkinder Dietfurt trotz Corona ein interessantes und abwechslungsreiches Schuljahr in Erinnerung.

Mit der «Neuen Beurteilung» und dem Lehrplan 21 setzte sich auch das Team Dietfurt in verschiedenen Weiterbildungsanlässen und Teamstunden auseinander. Die Eltern wurden darüber informiert.

Für das neue Schuljahr ab Sommer 2021 wählte das Team Dietfurt das Jahresmotto «Miteinander»: Miteinander geht vieles einfacher und klappt besser. Gemäss dem neuen Motto werden zahlreiche gemeinsame Erlebnisse vorbereitet, die Lehrpersonen und Schulkinder miteinander teilen und die Klassen und die Schule zusammenschweissen.



Aus den einzelnen Schulen

Schulische Höhepunkte 2021

19.-21. Mai	Waldschule auf der Ruine Rüdberg
14.-16. Juni	Exkursionslager 5./6. Klasse in Amden
26. Mai	Vorlesetag: Schülerinnen und Schüler lasen den Kindergärtlern Geschichten vor
9. Juli	Verabschiedung 6. Klasse, Lehrpersonen Rahel Ammann und Ursina Müller sowie Schulleiter Kurt Meier
16. August	Schüleröffnungsfeier
30. August	Sporttag zum Thema «Miteinander»
25. Oktober	Einweihung neuer Spielplatz
11. November	Lichterumzug Kindergarten und 1./2. Klasse
1./2. Dezember	Adventsanlass ganze Schule
7. Dezember	Winterzauber Bazenheid 1.-6. Klasse

Zusammenarbeit Eltern-Schule

Leider mussten coronabedingt die meisten geplanten Eltern-Anlässe abgesagt werden. Auch die Besuchstage konnten erst im Herbst wieder stattfinden. Es freute das Team Dietfurt umso mehr, dass ab November die Eltern wieder zu den Besuchstagen begrüsst werden durften und dass auch der Gesamtelternabend gemeinsam durchgeführt werden konnte. Ein Highlight war auch der Lichterumzug, an dem viele Eltern teilnahmen.

Dank

Ein spezielles Jahr liegt hinter uns. Aufgrund der Ausnahmesituation ist es uns ein grosses Anliegen, allen, die sich für die Schule eingesetzt haben, herzlich zu danken:

- dem Schulhausteam, den Assistenzen sowie den Schwimmlehrpersonen
- dem Hauswartteam Lukas Eigenmann und Christine Rüegg
- dem Schulrat, dem Schulsekretariat und auch der Schulleitung Ganterschwil für die tolle und konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung
- den Schulbusfahrern für die gute Zusammenarbeit
- den Eltern für ihr Verständnis und ihre Mithilfe in ausserordentlichen Situationen
- und natürlich allen Kindern für ihren täglichen Einsatz und ihre Begeisterung

*Gabriela Eigenmann
Schulleiterin ad interim
mit Team Dietfurt*



Schule Ganterschwil

Auch dieses Jahr wurde von der Pandemie geprägt. Wer hätte das gedacht? In der Schule halten wir uns an die Massnahmen und Schutzkonzepte des Kantons. Unser Fokus ist jedoch nicht die Pandemie, sondern der Unterricht und das Zusammenleben mit unseren Schülerinnen und Schülern. Dafür setzen wir uns mit Freude, Herzlichkeit und gesundem Menschenverstand ein.

Klassenorganisation / Personelles

102 Kinder besuchten im vergangenen Schuljahr die Primarschule in Ganterschwil. Die Klassenteams unterrichten tagtäglich mit viel Fachwissen, Freude und Engagement. Ende Schuljahr nahmen wir von Karin Spindler, Iris Lenz und Sandra Stark Abschied. Sie verliessen unsere Schule, um neue Herausforderungen anzunehmen. Nach dem Mutterschaftsurlaub ist Ursina Schait im August wieder an die Schule zurückgekehrt und arbeitet als Stellenpartnerin in der 1. Klasse. Manuela Estermann hat neu die Klassenverantwortung für die 1. Klasse übernommen. In diesem Jahr durften wir neue Kolleginnen an unserer Schule begrüßen: Silvana Collet als Klassenlehrerin der 2./3. Klasse, Regula Banz als Förderlehrperson im Zyklus 1 und Andrea Hauser als Stellenpartnerin von Anna Siebenhaar. Die neuen Lehrerinnen haben sich bereits gut eingelebt und wir schätzen den frischen Wind, den sie in unser Schulhaus bringen.



Pensionierung von Rosmarie Hotz

Im Sommer 2021 verabschiedeten wir Rosmarie Hotz aus unserem Team. Seit 1983 unterrichtete sie in Ganterschwil als Primarlehrerin. Nach der Ausbildung zur Legasthenie Therapeutin übernahm sie den Förderbereich im Zyklus 1 und kümmerte sich mit viel Erfahrung und Verständnis um Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Die Schule Ganterschwil bedankt sich bei Rosmarie Hotz ganz herzlich für ihren jahrelangen Einsatz und ihr grosses Engagement und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Schulentwicklung

«Mier hebed Sorg» hiess das Thema des Schuljahres 2020/21 und berücksichtigt einige Aspekte aus unserem Schulleitbild, wie ein respektvoller und toleranter Umgang miteinander, Kontakte mit der Bevölkerung knüpfen, sich offen und kritisch mit Neuem auseinandersetzen und gemeinsame Werte leben. Das Thema floss im Schulalltag in den Klassen und an Sondertagen mit der ganzen Schule ein. Ganz besonders freute uns, dass wir Ende Mai eine Sonderwoche mit dem Zyklus 1 und ein Sommerlager in Lungern mit dem Zyklus 2 durchführen konnten.

Die Schülerpartizipation ist ein wichtiger Teil in unserem Schulalltag. Dazu gehören Zeitgefässe für den Klassenkreis, den Schülerrat und die Schülervollversammlung. Während dem Jahr kümmert sich der Schülerrat um Anliegen von Schülerinnen und Schülern, stattdes das



Aus den einzelnen Schulen

Spielhaus mit neuen Spielsachen aus und führt im Herbst eine Pausenapfelaktion durch. Im Lehrerteam setzten wir uns mit den Themen Beurteilung und Gewaltprävention auseinander. Daraus entstand in Zusammenarbeit mit unserer Schulsozialarbeiterin das Projekt «Friedensstifter:innen auf dem Pausenplatz».

Schulische Höhepunkte 2021

16. Februar	Schulfasnacht
29. März	Verkehrsunterricht «Aktion toter Winkel»
April/Mai	Besuch Lerngarten «Heute für morgen handeln»
18. Juni	Schulschluss: Ausstellung im Schulhaus
26. August	Schüleröffnungsfeier «Kinder dieser Welt»
14. September	Sondertag «Schulwege auf der ganzen Welt»
4. November	Tag der Pausenmilch
9. November	Lichterumzug
26. November	Sondertag «Adventsprojekt für Familie Brunner»
2. Dezember	Besuch Winterzauber Bazenheid der 4.-6. Klasse



Zusammenarbeit Eltern-Schule

Zum Abschluss des Schuljahres luden wir die Eltern zu einem Rundgang durch das Schulhaus ein. Eine Ausstellung über das vergangene Jahr ermöglichte einen Einblick in den Schulalltag. Die Elternabende konnten wieder im normalen Rahmen durchgeführt werden und vorgängig zu den Klassenelternabenden wurden die Eltern von der Schulleitung über die neue Beurteilung informiert. Ab dem Schuljahr 2021/22 gibt es kein Semesterzeugnis mehr, sondern ein Jahreszeugnis ab der zweiten Klasse. Unter Einhaltung der Maskenpflicht durften wir auch die Türen für die Schulbesuchstage wieder aufmachen. Wir freuen uns, dass Elternkontakte im Schulhaus wieder möglich sind und bedanken uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit auch unter erschwerten Umständen.

Dank

Ein herausforderndes Jahr ist zu Ende gegangen. Ich danke allen herzlich, die sich in irgendeiner Form für unsere Schule eingesetzt haben:

- dem Schulhausteam, Assistenzen, Betreuungspersonal und Schwimmlehrpersonen
- dem Hauswartteam Walter und Bea Ramsauer und Anni Forrer
- dem Schulrat und der Schulverwaltung für die gute Zusammenarbeit
- der Schulleitung Bütschwil für die Zusammenarbeit
- dem Schulbusfahrer Stefan Schuller
- und den wichtigsten Akteuren: den Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz und ihre Lernfreude

*Barbara Jäger
Schulleiterin Ganterschwil*

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	Bütschwil	Dietfurt	Ganterschwil
Kindergärtnerinnen	Alice Ammann Judith Bachmann Chantal Breitenmoser Christine Götte Heidi Hümer Virginia Viertler Carmen Widmann	Nadia Cimino Bernet Vreni Hausammann Gaby Kuhn	Barbara Moser Susanne Roth
Primarlehrkräfte	Jasmin Alder Nadine Beutler Priska Bischof Isabel Büchel Céline Bürge Rebekka Eigenmann Olivia Emmenegger Trudi Germann Monika Guler Stefanie Hausammann Sonja Kaiser Jasmin Klein Cornelia Kohler Stefanie Kramer Brigitte Lutz Peter Nussbaumer Angela Schönenberger Charlotte Weiss Chiara Widmer Céline Züger Daniela Zweifel	Ronja Gmür Saskia Hagmann Alexandra Helbling Bettina Pfister Josiane Rutz Thomas Schefer Irene van der Rijt	Sibylle Arnold Christina Bleiker Silvana Collet Manuela Estermann Andrea Hauser Sandra Royla Ursina Schait Anna Siebenhaar
Schulische Heilpädagogen / ISF-Lehrpersonen	Petra Hugentobler Norbert Rohner Katja Schwarz	Petra Hugentobler	Regula Banz Kyra Schläfli
Logopädinnen	Diana Dietrich	Diana Dietrich	Sarah Rüthemann
Fächergruppenlehrkräfte	Bernadette Eisenring Alexandra Nussbaumer	Luzia Staubli	Jolanda Seitz

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	Bütschwil	Dietfurt	Ganterschwil
DaZ- und Förderlehrpersonen	Alice Amman Nadia Cimino Bernet Isabel Büchel Rebekka Eigenmann Trudi Germann Elsbeth Jung Brigitte Lutz Daniela Zweifel	Stefanie Hausammann Irene van der Rijt	Sibylle Arnold Barbara Jäger Jolanda Seitz
Klassenassistenzen / Hausaufgabenhilfen	Andrea Bättschmann Nadine Baumeler Silvia Bollhalder Marianne Fischbacher Simona Krähenbühl Marielle Oberhänsli Angela Scherrer Nadia Scherrer Helene Schönenberger	Tanja Bärlocher Vreni Hausammann Vreni Wetter	Luana Cipriano Rosmarie Hotz Beatrice Näf
Musikalische Grundschule	Christine Götte	Christine Götte	Marina Bossi
Schwimmlehrpersonen	Franziska Amstad Nadine Baumeler Marianne Strässle	Nadine Baumeler Marianne Strässle	Rosy Brändle Corinne Krüsi
Mittagstisch	Kita Farbklecks GmbH		
Schulleitung	Gabriela Eigenmann	Gabriela Eigenmann	Barbara Jäger
Schulverwaltung	Dolores Schönenberger Rita Stillhart		

Klasseneinteilung 2021/2022 (Stand 01.01.2022)

Kindergarten		Mädchen	Knaben	Total
	Bütschwil			
	Chantal Breitenmoser	8	10	18
	Heidi Hümer	8	11	19
	Virginia Viertler	11	8	19
	Carmen Widmann	9	9	18
	Dietfurt			
	Gaby Kuhn	9	11	20
	Ganterschwil			
	Barbara Moser	8	6	14
	Susanne Roth	7	8	15

Primarschulen				
	Bütschwil			
	1./2. Klasse Céline Bürge	7	11	18
	1./2. Klasse Charlotte Weiss	10	10	20
	1./2. Klasse Céline Züger	7	13	20
	3./4. Klasse Olivia Emmenegger	9	9	18
	3./4. Klasse Jasmin Klein	14	5	19
	3./4. Klasse Cornelia Kohler (StV N. Beutler)	12	6	18
	3./4. Klasse Angela Schönenberger	10	5	15
	5./6. Klasse Jasmin Alder	10	8	18
	5./6. Klasse Priska Bischof	10	6	16
	5./6. Klasse Peter Nussbaumer	9	8	17
	5./6. Klasse Chiara Widmer	8	8	16
	Dietfurt			
	1./2. Klasse Saskia Hagmann	10	9	19
	3./4. Klasse Josiane Rutz	2	18	20
	5./6. Klasse Thomas Schefer	10	7	17
	Ganterschwil			
	1. Klasse Manuela Estermann	6	10	16
	2./3. Klasse Silvana Collet	14	9	23
	4./5. Klasse Anna Siebenhaar	6	12	18
	5./6. Klasse Christina Bleiker	11	4	15
	Total	225	221	446

Hinzu kommen 8 Kinder, welche eine Sonderschule besuchen.

Klasseneinteilung Bauabrechnungen

Sanierung Aewilerstrasse

Beschluss Bürgerschaft 11. April 2021
Kredit Fr. 300'000.00

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 16.12.2021	
Holzschlag	Fr.	5'000.00	Fr.	0.00
Strassenbau	Fr.	270'000.00	Fr.	242'174.85
Ingenieurarbeiten	Fr.	15'000.00	Fr.	0.00
Bauleitung	Fr.	10'000.00	Fr.	0.00
Gesamttotal	Fr.	300'000.00	Fr.	242'174.85
in Prozenten		100%		80.7%

Sanierung Allwetterplatz

Beschluss Bürgerschaft 11. April 2021
Kredit Fr. 745'200.00

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 13.12.2021	
Vorbereitungsarbeiten	Fr.	91'600.00	Fr.	97'339.75
Umgebungsarbeiten	Fr.	645'400.00	Fr.	596'604.45
Baunebenkosten	Fr.	1'000.00	Fr.	0.00
Provisorien / Reserven	Fr.	7'200.00	Fr.	0.00
Gesamttotal	Fr.	745'200.00	Fr.	693'944.20
in Prozenten		100%		93.1%

Schulraumerweiterung Primarschule Bütschwil

Beschluss Bürgerschaft 19. Mai 2019
Kredit Fr. 5'000'000.00

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 18.01.2022	
Vorbereitungsarbeiten	Fr.	91'000.00	Fr.	42'415.95
Gebäude	Fr.	4'463'000.00	Fr.	3'982'407.95
Umgebung	Fr.	245'000.00	Fr.	248'151.25
Baunebenkosten	Fr.	125'000.00	Fr.	148'236.25
Ausstattung / Betriebseinrichtungen / Reserven	Fr.	76'000.00	Fr.	71'543.45
Gesamttotal	Fr.	5'000'000.00	Fr.	4'492'754.85
in Prozenten		100%		89.9%

Bachöffnung Johannisbächli

Beschluss Bürgerschaft
Kredit

19. März 2015
Fr. 1'398'000.00

Kosten pro Abschnitt

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 02.02.2022	
Fussgängersteg Soorstrasse	Fr.	52'800.00	Fr.	25'221.20
Offener Bachlauf Soor	Fr.	537'800.00	Fr.	237'493.60
Offener Bachlauf Feldwiesen	Fr.	431'000.00	Fr.	209'121.20
Eindolung auf Grundstück Nr. 1063B	Fr.	324'700.00	Fr.	139'574.85
Meteorwasserkanal Egg	Fr.	51'700.00	Fr.	33'513.30
Düker		<i>KV Kanton</i>	Fr.	1'537'452.05
Umlegung Schmutzwasserkanalisation		<i>KV Kanton</i>	Fr.	71'011.75
Gesamttotal	Fr.	1'398'000.00	Fr.	2'253'387.95
in Prozenten		100%		161.2%

Kosten nach Kostenart

	Kostenvoranschlag		Bauabrechnung per 02.02.2022	
Landerwerb und Entschädigungen	Fr.	51'500.00	Fr.	108'934.80
Bauarbeiten	Fr.	897'700.00	Fr.	1'673'172.40
Baunebenarbeiten und Diverses	Fr.	145'500.00	Fr.	173'868.05
Honorare / Nebenkosten	Fr.	173'100.00	Fr.	295'487.20
Unvorhergesehenes / Gebühren	Fr.	130'200.00	Fr.	1'925.50
Gesamttotal	Fr.	1'398'000.00	Fr.	2'253'387.95
in Prozenten		100%		161.2%

Nettokosten

	Kostenvoranschlag		Abrechnung	
Gesamtkosten	Fr.	1'398'000.00	Fr.	2'253'387.95
Beiträge	Fr.	-731'300.00	Fr.	-1'861'374.05
Gesamttotal	Fr.	666'700.00	Fr.	392'013.90
in Prozenten		100%		58.8%

Bauabrechnungen

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung

Gesamtübersicht Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeinderechnung	24'439'600	24'439'600	25'990'350.13	25'990'350.13	25'146'700	25'146'700
Allgemeine Verwaltung	1'770'300	450'700	1'725'089.04	474'540.45	1'985'300	468'500
Nettoergebnis		1'319'600		1'250'548.59		1'516'800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'398'600	1'210'500	1'422'279.97	1'404'032.15	1'481'100	1'412'500
Nettoergebnis		188'100		18'247.82		68'600
Bildung	12'107'600	117'400	11'649'247.44	102'711.60	12'217'500	136'400
Nettoergebnis		11'990'200		11'546'535.84		12'081'100
Kultur, Sport und Freizeit	656'100	57'300	615'405.30	59'525.90	660'600	80'800
Nettoergebnis		598'800		555'879.40		579'800
Gesundheit	1'466'000		1'473'703.75		1'532'500	
Nettoergebnis		1'466'000		1'473'703.75		1'532'500
Soziale Sicherheit	2'642'800	840'800	2'566'756.75	1'007'788.15	2'628'500	920'500
Nettoergebnis		1'802'000		1'558'968.60		1'708'000
Verkehr	2'133'800	383'600	2'080'026.00	383'400.39	2'384'300	370'300
Nettoergebnis		1'750'200		1'696'625.61		2'014'000
Umweltschutz und Raumordnung	1'683'600	1'328'900	1'624'846.59	1'307'246.94	1'614'800	1'170'200
Nettoergebnis		354'700		317'599.65		444'600
Volkswirtschaft	342'300	21'000	387'977.00	23'775.25	487'300	87'000
Nettoergebnis		321'300		364'201.75		400'300
Finanzen und Steuern	238'500	20'029'400	2'445'018.29	21'227'329.30	154'800	20'500'500
Nettoergebnis	19'790'900		18'782'311.01		20'345'700	

Gestufter Erfolgsausweis

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Betrieblicher Aufwand	24'312'200.00	23'657'909.43	25'093'800
30 Personalaufwand	8'073'900.00	8'020'529.75	8'463'200
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'364'500.00	4'199'506.53	4'820'500
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	465'600.00	465'600.00	721'700
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	42'400.00	147'197.12	63'300
36 Transferaufwand	11'212'300.00	10'678'720.73	10'875'100
39 Interne Verrechnungen	153'500.00	146'355.30	150'000
Betrieblicher Ertrag	-23'913'800.00	-25'324'043.01	-23'906'900
40 Fiskalertrag	-14'330'800.00	-15'374'446.55	-14'193'000
42 Entgelte	-2'380'100.00	-2'802'809.16	-2'698'000
43 Verschiedene Erträge	-200.00	-593.10	-30'200
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	-324'200.00	-267'265.15	-166'600
46 Transferertrag	-6'725'000.00	-6'732'573.75	-6'669'100
49 Interne Verrechnungen	-153'500.00	-146'355.30	-150'000
Betriebsergebnis (- = Ertragsüberschuss)	398'400.00	-1'666'133.58	1'186'900
34 Finanzaufwand	127'400.00	107'956.25	52'900
44 Finanzertrag	-225'800.00	-366'307.12	-227'100
Finanzergebnis	-98'400.00	-258'350.87	-174'200
Operatives Ergebnis	300'000.00	-1'924'484.45	1'012'700
38 Einlagen in Reserven	0.00	2'224'484.45	0.00
48 Entnahmen aus Reserven	-300'000.00	-300'000.00	-1'012'700
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-300'000.00	1'924'484.45	-1'012'700
Gesamtergebnis	0.00	0.00	0.00

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	1'770'300	450'700	1'725'089.04	474'540.45	1'985'300	468'500
Nettoergebnis		1'319'600		1'250'548.59		1'516'800
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	49'000	3'000	53'420.80	6'187.70	47'600	4'000
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	28'100		26'263.70		22'300	
Gemeinderat und Kommissionen	191'800	7'500	178'080.70	7'800.00	184'900	7'500
Öffentliche Anlässe	5'000		3'920.60		5'000	
Schulrat und Schulkommission	128'400		139'235.20		151'900	
Gemeindevereinigung					17'000	
Finanz- und Steuerverwaltung	345'800	272'500	341'448.75	278'250.80	324'500	279'500
Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	532'500	43'600	517'005.65	43'479.70	613'000	47'100
Bauverwaltung	159'900	100'000	167'548.64	114'608.15	265'000	105'000
Informatik allgemein	198'000	22'100	192'096.45	22'299.20	233'100	23'600
E-Government	27'100		16'202.15		17'500	
Verwaltungsgebäude	104'700	2'000	89'866.40	1'914.90	103'500	1'800

Rechnung 2021

Schulrat und Schulkommission

Das Pensum der Schulratspräsidentin wurde wegen dem hohen Arbeitsaufwand vorläufig befristet auf 60% erhöht.

Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt

Der Aufwand für den Druck des Mitteilungsblattes belief sich auf Fr. 79'286.65. Durch Inserateverkäufe wurden Fr. 31'135.– eingenommen.

Bauverwaltung

Die Gebühreneinnahmen der Bauverwaltung lagen Fr. 16'800.– über dem Budget.

Verwaltungsgebäude

Der Parkplatz beim Gemeindehaus wurde mit Verbundsteinen befestigt. Die Kosten beliefen sich auf Fr. 15'059.–.

Budget 2022

Gemeindevereinigung

Für die externe Begleitung des Vereinigungsprozesses wurden Fr. 17'000.– eingestellt.

Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt

Die Telefonanlage der Gemeindeverwaltung wird für Fr. 25'000.– ersetzt.

Bauverwaltung

Zur Verstärkung der Gemeindeverwaltung wird ein Bauverwalter angestellt.

Informatik allgemein

Folgende IT-Programme werden angeschafft:

- TUTORIS (Sozialamt) Fr. 18'000.–*
- Kreditoren Workflow Fr. 19'500.–*

Verwaltungsgebäude

Die restlichen Arbeitsplätze werden mit Stehpulten ausgestattet. Dafür wurden Fr. 15'000.–* budgetiert.

Für die Installation einer Ladestation für den Sponti-Car (siehe Seite 52) wurden Fr. 25'000.–* eingestellt.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'398'600	1'210'500	1'422'279.97	1'404'032.15	1'481'100	1'412'500
Nettoergebnis		188'100		18'247.82		68'600
Allgemeines Rechtswesen	367'700	240'000	380'359.15	222'346.09	388'100	228'000
Grundbuchamt	319'000	384'400	341'604.17	580'008.04	330'700	524'300
Grundbuchvermessung	102'400	79'000	82'641.05	74'334.60	98'700	90'300
Geographisches Informationssystem (GIS)	30'600		29'576.95		30'500	
Übriges Rechtswesen	800		823.50		900	
Feuerwehr	460'900	502'500	385'354.40	523'456.72	492'000	545'300
Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr	41'600		138'102.32		53'300	
Zivilschutz allgemein	75'600	4'600	63'818.43	3'886.70	86'900	24'600

Rechnung 2021

Grundbuchamt

An Grundbuchgebühren wurden Fr. 547'265.50 eingenommen. Das Budget wurde um Fr. 197'265.50 übertroffen.

Grundbuchvermessung

Das Projekt GWR-Erweiterung / Adressvalidierung wurde direkt durch den Kanton finanziert (Fr. 11'000.-).

Feuerwehr

Die Feuerwehrrsatzabgaben lagen mit Fr. 486'029.84 um rund Fr. 17'000.- über dem Budget.

Zivilschutz allgemein

Die Gemeinde leistete an die RZSO Regionale Zivilschutz Organisation Toggenburg einen Beitrag von Fr. 54'501.20.

Budget 2022

Grundbuchamt

Die Einnahmen der Grundbuchgebühren wurden mit Fr. 490'000.- budgetiert.

Feuerwehr

Durch die Anschaffung eines neuen Rüstwagens muss diverses Material ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf Fr. 75'000.-. Die Gemeinde Mosnang beteiligt sich mit rund Fr. 27'000.-.

Die Feuerwehrrsatzabgaben wurden mit Fr. 489'000.- budgetiert.

Für Hydrantennetzerneuerungen wurden budgetiert:

- Lerchenfeld Ost, Lütisburg Station	Fr. 31'400.-
- Engelbüel, Bütschwil	Fr. 15'000.-
- Lehwies-Weg, Ganterschwil	Fr. 2'300.-
- Füberg, Ganterschwil	Fr. 6'800.-

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung	12'107'600	117'400	11'649'247.44	102'711.60	12'217'500	136'400
Nettoergebnis		11'990'200		11'546'535.84		12'081'100
Kindergarten	939'600		950'936.65		950'300	1'700
Primarstufe	3'305'300	8'700	3'274'172.08	9'151.40	3'212'100	15'200
Musikschule	117'000		123'862.00		127'200	
Schulliegenschaften	1'165'000	5'000	1'151'686.80	4'339.15	1'520'000	7'000
Miet- und Benützungsschädigungen	28'000	35'000	26'000.00	22'668.60	32'500	35'000
Mittagstisch / schulische Tagesstruktur	12'600	7'200	7'426.00	3'813.60	19'200	9'600
Schulleitung und Schulverwaltung	362'000		349'761.75		386'300	
Informatik Schule	123'300		112'971.90		118'100	
Schulpsychologischer Dienst	43'200		65'657.10		57'000	
Schulsozialarbeit	143'100	36'400	145'855.50	36'638.90	148'400	37'300
Schülertransport	174'000		162'743.95		174'000	
Klassen- und Skilager	45'700	9'600	35'761.10	7'005.00	57'500	8'900
Sportanlässe	10'000		3'292.25		6'000	
Schulreisen	9'000		7'100.05		13'300	200
Besondere Veranstaltungen	32'300		25'964.45	620.00	38'100	
Schulgelder	392'500	14'700	363'616.50	15'513.00	393'700	9'100
Übriger Schulbetriebsaufwand	9'500	600	9'913.45	628.20	10'200	700
Sonderpädagogische Massnahmen	991'500	200	924'620.76	2'333.75	1'038'500	11'700
Finanzbedarf Oberstufe BuGaLu	4'201'700		3'907'233.15		3'912'500	
Bildung, übrige	500				500	
Eltern- und Erwachsenenbildung	1'800		672.00		2'100	

Rechnung 2021

Auch 2021 beeinflusste die Covid-19 Pandemie die Rechnung. So konnten verschiedene Anlässe nicht durchgeführt werden und die wegen Corona krankgeschriebenen Lehrpersonen verursachten im Gegensatz erhöhte Ausgaben für Stellvertreterlöhne.

Kindergarten

Basierend auf den Entscheid des Verwaltungsgerichtes vom 18. Mai 2020 einigten sich SGV, KLV und KKGK auf eine rückwirkende Entschädigung von Kindergartenpausenaufsichten von August 2015 bis Januar 2021. Unsere Schule musste insgesamt Fr. 15'660.75 an die Kindergärtnerinnen nachzahlen.

Primarschule

Für Lehrmittel wurden Fr. 8'000.–, für die Anschaffung von Mobiliar Fr. 18'900.– weniger aufgewendet als im Budget angenommen.

Schulpsychologischer Dienst

2021 musste der Schulpsychologische Dienst überdurchschnittlich viele Kinder abklären (Mehrkosten von Fr. 22'300.–).

Schulgelder

Für Kinder, welche auswärts die Deutsch-Integrationsklasse besuchen, mussten Fr. 5'300.– mehr aufgewendet werden.

Im Sommer 2021 kam es zu keinem Eintritt in eine Sonderschule (- Fr. 34'800.–).

Sonderpädagogische Massnahmen

Aufgrund einer Vakanz reduzierten sich die Löhne für die Schulische Heilpädagogik um Fr. 27'200.–. Andererseits werden neu Klassenassistenzen auch im Sinne der Sonderförderung eingesetzt (+ Fr. 16'200.–). Der Aufwand für Psychomotorik reduzierte sich um Fr. 8'900.–. Die Entschädigung an den Logopädischen Dienst Unteres Toggenburg fiel infolge Vakanz um Fr. 45'500.– kleiner aus.

Finanzbedarf Oberstufe BuGaLu

Mit 3'907'233.15 lag der Finanzbedarf der Oberstufe um rund Fr. 295'000.– tiefer als budgetiert.

Budget 2022

Primarschule

Nachdem 2021 in Bütschwil alle aufgrund des Neubaus ungenutzten Räume ihrem Anspruch entsprechend mit Geräten ausgerüstet wurden, reduziert sich der Aufwand für Geräte um Fr. 68'600.–.

Schulliegenschaften

Die Abschreibungen für das neue Schulhaus Kleeblatt belaufen sich auf Fr. 220'700.–.

Folgende grössere Unterhaltsarbeiten wurden budgetiert:

- Sanierung WC-Anlagen im EG Altbau, Bütschwil	Fr. 85'000.–
- Ersatz Storen im Altbau, Bütschwil	Fr. 35'000.–
- Ersatz Heizung MZH, Ganterschwil	Fr. 75'000.–
- Küchensanierung Wohnung altes SH, Ganterschwil	Fr. 47'000.–

Schulleitung und Schulverwaltung

Durch den Wechsel in der Schulleitung sowie einer Pensenerhöhung steigt der Personalaufwand um Fr. 40'000.–.

Klassen- und Skilager

2022 sind 3 Skilager und 2 Klassenlager geplant (+ Fr. 20'000.–). Für besondere Veranstaltungen und Exkursionen wurden Fr. 12'700.– mehr budgetiert.

Schulgelder

Der Schulrat geht davon aus, dass sich die Anzahl Kinder, die ab nächstem Schuljahr eine Sonderschule besuchen, erhöht (+ Fr. 35'000.–).

Sonderpädagogische Massnahmen

Per 31. Dezember 2021 erfolgte die Auflösung des Logopädischen Dienstes Unteres Toggenburg. Somit entfallen ab 2022 die Beiträge für die Logopädie. Dafür werden die Löhne der Logopädie inkl. einer Pensenerhöhung gegenüber dem Vorjahr, Sozialkosten, Lizenzen, Anschaffungen, Schulmaterial etc. ins Budget aufgenommen (Mehrkosten Fr. 46'200.–). Ein erhöhter Bedarf ist für die Schulische Heilpädagogik, den DaZ-Unterricht sowie die Klassenassistenzen budgetiert (Fr. 46'100.– exkl. Sozialabgaben). Der Bedarf für die Psychomotorik erhöht sich um Fr. 6'300.–; derjenige für die Heilpädagogische Früherziehung um Fr. 18'100.–.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	656'100	57'300	615'405.30	59'525.90	660'600	80'800
Nettoergebnis		598'800		555'879.40		579'800
Museen und bildende Kunst	100		100.00		100	
Denkmalpflege und Heimatschutz	5'000		2'768.95		5'000	
Gemeindebibliothek / Liegenschaft Alte Strasse	90'700	31'400	88'536.85	34'096.25	84'600	32'600
Gemeindeludothek	21'500		21'976.00		22'100	
Musik und Theater	12'100		13'100.00		12'400	
Kulturförderung	38'000		30'895.65		54'600	
Sportförderung	8'300		7'800.00		9'200	
Sportanlagen	62'100		63'399.90		76'700	
Regionales Hallenbad	265'900		266'637.50		265'900	
Parkanlagen und Wanderwege	63'200		52'190.05		53'400	10'000
Alte Turnhalle Ganterschwil	21'700	7'300	17'328.70	5'809.15	22'400	7'500
Unterkunft Breite	58'700	18'100	42'231.45	19'090.50	41'500	30'100
Pflanzgärten	400	500	323.80	530.00	500	600
Übrige Freizeitgestaltung	8'400		8'116.45		12'200	

Rechnung 2021

Kulturförderung

Der Beitrag an Kultur Toggenburg belief sich auf Fr. 17'454.50.

Für die Verleihung des Prix benevol wurden Fr. 1'800.– ausgegeben.

Parkanlagen und Wanderwege

Der Spielplatz bei der Bibliothek Bütschwil wurde mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Es wurden Fr. 18'854.50 aufgewendet.

Unterkunft Breite

Der Boden im Esssaal wurde für Fr. 13'109.80 ersetzt.

Die Einnahmen aus der Vermietung der Unterkunft Breite beliefen sich auf Fr. 18'995.–.

Budget 2022

Kulturförderung

Für den Anlass PAUSE und das Jubiläum 10 Jahre vereinigte Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil wurden Fr. 15'000.–* ins Budget aufgenommen.

Sportförderung

Das 18. OSPSV Sportschützenfest 2022 wird mit Fr. 1'500.–* unterstützt.

Regionales Hallenbad

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde nochmals der erhöhte Defizitbeitrag von Fr. 265'900.– ins Budget aufgenommen.

Parkanlagen / Wanderwege

Für die Umgebungsgestaltung des Dorfbrunnens Oberdorf, Ganterschwil, wurden Fr. 13'000.–* ins Budget aufgenommen.

Übrige Freizeitgestaltung

Folgende Beiträge sind im Budget enthalten:

- Auffahrtslager Jungwacht Blauring Toggenburg	Fr.	1'500.–*
- Zeltreparatur Jungwacht Bütschwil	Fr.	1'500.–*
- Teilnahme Pfadi Rüdberg am Bundeslager	Fr.	1'500.–*

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesundheit	1'466'000		1'473'703.75		1'532'500	
Nettoergebnis		1'466'000		1'473'703.75		1'532'500
Kranken-, Alters- und Pflegeheime (allgemein)	189'400		189'300.00		189'400	
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'000'000		1'025'000.00		1'050'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	189'200		183'114.35		204'900	
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	10'000		10'907.70		11'000	
Alkohol- und Drogenprävention	48'300		41'902.55		44'200	
Krankheitsbekämpfung, übrige	300		300.00		300	
Schularztdienst	8'300		8'267.10		12'500	
Schulzahnpflege	15'100		13'467.55		14'800	
Gesundheitswesen, übrige	5'400		1'444.50		5'400	

Rechnung 2021

Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Kosten für die stationäre Pflege beliefen sich auf Fr. 1'025'000.–. Das Budget wurde um Fr. 25'000.– überschritten.

Ambulante Krankenpflege allgemein

Folgende Beiträge wurden geleistet:

- Mütter- und Väterberatung	Fr. 25'796.10
- Spitex	Fr. 151'657.55

Alkohol- und Drogenprävention

An Heilstätten für Alkohol und Drogen wurden Beiträge in der Höhe von Fr. 41'902.55 geleistet. Das Budget wurde um rund Fr. 6'400.– unterschritten.

Gesundheitswesen, übrige

Aufgrund der Pandemie wurden Fr. 4'000.– weniger ausgegeben.

Budget 2022

Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Für die Kosten der Pflegefiananzierung wurden Fr. 1'050'000.– budgetiert.

Ambulante Krankenpflege allgemein

Im Budget 2022 sind folgende Beträge berücksichtigt:

- Mütter- und Väterberatung	Fr. 26'000.–
- Spitex	Fr. 173'900.–

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziale Sicherheit	2'642'800	840'800	2'566'756.75	1'007'788.15	2'628'500	920'500
Nettoergebnis		1'802'000		1'558'968.60		1'708'000
Krankenpflege-Grundversicherung	361'000	320'000	344'756.15	306'700.80	466'000	300'000
Beiträge an Invalide, Organisationen und Heime	3'600		3'620.50		3'700	
AHV-Zweigstelle	19'500	5'200	19'500.00	5'211.55	19'500	5'300
Leistungen an das Alter	10'100		8'803.25		9'600	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	142'500	51'000	157'174.85	86'655.75	159'000	71'500
Jugendschutz allgemein	2'000				2'000	
Kinder- und Jugendheime	50'000	6'000	31'425.00	9'145.85	25'000	6'700
Leistungen an Familien allgemein	30'500		42'159.20	460.00	41'000	
Kinderkrippen und Kinderhorte	174'300	54'000	191'642.80	56'915.00	207'300	56'000
Elternschaftsbeiträge	20'000	2'000	27'586.20	10'775.95	25'000	5'000
Pflegegeelder für Pflegekinder	66'000	18'600	53'505.00	21'423.00	54'000	20'600
Sozialpädagogische Familienbegleitung	26'000		10'656.25	2'328.55	15'000	
Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	15'000		17'910.00	8'299.00	20'000	
Wirtschaftliche Hilfe Schweizer	600'000	60'000	559'835.80	124'664.45	520'000	105'000
Wirtschaftliche Hilfe Ausländer	420'000	40'000	398'769.05	91'137.65	356'000	86'000
Asylwesen allgemein	52'400		51'809.65		53'400	
Asylsuchende	48'200	42'000	50'501.65	41'609.55	50'400	42'000
Vorläufig aufgenommene Ausländer	112'000	105'000	100'070.85	92'149.30	100'800	98'000
Flüchtlinge	67'200	63'000	46'804.90	57'073.80	44'800	40'000
Integrationsmassnahmen	44'800	44'800	34'499.50	38'437.95	39'200	39'200
Sozialamt	97'100	29'200	97'118.05	24'800.00	102'000	25'200
Soziale Dienste	262'000		269'300.00		261'000	
Allgemeine Sozialhilfe	18'600		49'308.10	30'000.00	51'300	20'000
Hilfsaktionen im Inland					2'500	

Rechnung 2021

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Durch Mehreinnahmen von rund Fr. 35'000.– bei den Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter konnten die budgetierten Nettokosten um rund Fr. 21'000.– unterschritten werden.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Die Beiträge an Kinderkrippen und Kinderhorte überschritten das Budget um rund Fr. 14'000.–. Der Kanton leistete einen Beitrag von Fr. 56'915.–.

Budget 2022

Krankenpflege-Grundversicherung

Die Gemeinde muss neu die Gesamtkosten der Verlustscheinforderungen von Krankenkassenprämien übernehmen. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf Fr. 165'000.–.

Allgemeine Sozialhilfe

Für das Begegnungsmobil des b'treff wurden Fr. 5'000.–* budgetiert.

Der Beitrag als Kollektivmitglied bei der Genossenschaft Zeitgut Toggenburg beläuft sich auf Fr. 5'000.–.*

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkehr	2'133'800	383'600	2'080'026.00	383'400.39	2'384'300	370'300
Nettoergebnis		1'750'200		1'696'625.61		2'014'000
Strassen, Brücken und Plätze	915'000	262'000	835'685.40	259'908.20	1'079'400	262'000
Werkhof Bütschwil / Bauamt	595'300	121'600	664'111.45	129'361.90	692'900	108'300
Magazin Ganterschwil	1'100		571.95		2'600	
Bahnhofgebäude	48'400		48'339.20		48'400	
Regionalverkehr	574'000		531'318.00	4'034.29	561'000	
Tageskarten SBB				-9'904.00		

Rechnung 2021

Strassen, Brücken und Plätze

Die Ausgaben für den baulichen Strassenunterhalt beliefen sich auf Fr. 236'420.20. Das Budget wurde um rund Fr. 142'600.– unterschritten. Folgende Strassenbauarbeiten wurden unter anderem der Erfolgsrechnung belastet:

- Aewilerstrasse, Stützriegel Halden, Ganterschwil Fr. 36'277.70
- Aewilerstrasse, Stützmauer, Ganterschwil Fr. 47'819.95
- Zuckenmattstrasse, Sanierung Rigole, Bütschwil Fr. 14'957.35
- Im Grund, Bütschwil Fr. 45'502.75

Folgende Projekte konnten nicht ausgeführt werden:

- Strasse Johannsbächli West, Bütschwil (Budget Fr. 50'000.–)
- Grundstrasse, Ganterschwil (Budget Fr. 48'000.–)

Die Kosten für den betrieblichen Strassenunterhalt beliefen sich auf Fr. 150'053.50. Die Mehrkosten von 25'000.– resultierten vor allem aus dem Winterdienst.

Werkhof Bütschwil / Bauamt

Ein Stapler wurde für Fr. 35'099.45 angeschafft.

Aufgrund eines Motorschadens bei der Strassenwischmaschine entstanden Mehrkosten von Fr. 26'717.15.

Regionalverkehr

Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr fiel mit Fr. 531'318.– um rund Fr. 42'700.– günstiger aus.

Tageskarten SBB

Aus dem Verkauf der Tageskarten resultiert ein Verlust von Fr. 9'904.–.

Budget 2022

Strassen, Brücken und Plätze

Für die Planung und Projektierung wurden folgende Beträge ins Budget aufgenommen:

- Gestaltung Kirchplatz, Bütschwil Fr. 20'000.–
- Laufenbrücke, Bütschwil Fr. 20'000.–
- Knoten Lerchenfeld, Lütisburg Station Fr. 10'000.–
- Letzibrücke (Studie), Ganterschwil Fr. 14'000.–

Für den baulichen Strassenunterhalt wurden insgesamt Fr. 464'000.– budgetiert. Darin sind insbesondere folgende Sanierungen enthalten:

- Johannsbächli West, Bütschwil Fr. 30'000.–
- Feldwiesenstrasse, Belagserneuerung, Bütschwil Fr. 70'000.–
- Oetschwilerstrasse, Ganterschwil Fr. 90'000.–
- Langensteigstrasse, Deckbelag, Dietfurt Fr. 150'000.–
- Verkehrssicherheit Oberdorfstrasse, Bütschwil Fr. 21'000.–
- Bergstrasse, Einmündung Aewilerstrasse, Ganterschwil Fr. 25'000.–

Für Gemeindestrassen 3. Klasse wurden Fr. 80'000.– für diverse Projekte budgetiert.

Der Kanton beteiligt sich an den Strassenlasten mit Fr. 240'000.–.

Werkhof Bütschwil / Bauamt

Beim Vorplatz beim Werkhof / Feuerwehrdepot wird für Fr. 30'000.– der Deckbelag eingebaut.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	1'683'600	1'328'900	1'624'846.59	1'307'246.94	1'614'800	1'170'200
Nettoergebnis		354'700		317'599.65		444'600
Regionale Abwasserreinigungsanlage	360'600		288'992.69		382'200	
Kanalisation, Pumpstationen	492'900	26'000	530'288.25	34'438.15	260'300	25'600
Gemeindekläranlage Ganterschwil	172'500	200	167'732.74	4'361.27	207'600	5'200
Finanzierungskonto Abwasserbeseitigung	188'600	894'100	188'421.06	887'243.72	188'700	924'400
Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		294'300		249'391.60		83'600
Abfallbeseitigung allgemein	55'500	41'800	39'046.30	51'519.95	40'500	52'400
Regionale Giftsammelstelle	4'200		4'197.20		2'800	
Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		17'900	8'276.45		9'100	
Gewässerverbauungen	18'500		26'288.90		64'400	
Arten- und Landschaftsschutz	97'600		35'780.35	340.00	33'200	
Friedhof und Bestattung	199'200	44'000	241'160.20	69'352.25	321'000	79'000
Hundeversäuberung	34'000		29'580.10		31'500	
Raumplanung	60'000	10'600	65'082.35	10'600.00	73'500	

Rechnung 2021

Regionale Abwasserreinigungsanlage

Folgende Beiträge wurden geleistet:

- ARA Bütschwil (inkl. Mikroverunreinigung)	Fr.	249'481.01
- Pumpstation Dietfurt	Fr.	8'619.34
- Pumpstation Gonzenbach	Fr.	30'892.34

Kanalisation, Pumpstationen

Die Kosten für den Unterhalt der Kanäle beliefen sich auf Fr. 413'225.52.

Finanzierungskonto Abwasserbeseitigung

Die Einnahmen aus Abwassergebühren beliefen sich auf Fr. 718'077.27.

Budget 2022

Regionale Abwasserreinigungsanlage

Die budgetierten Betriebskosten für die Abwasserbeseitigung teilen sich wie folgt auf:

- ARA Bütschwil	Fr.	320'100.-
- Pumpstation Dietfurt	Fr.	12'700.-
- Pumpstation Gonzenbach	Fr.	49'400.-

Abfallbeseitigung allgemein

Eine Kamera zur Überwachung der Sammelstelle Mosnangerstrasse wurde mit Fr. 4'500.-* budgetiert.

Gewässerverbauungen

Die Planungskosten für den Ausbau und Offenlegung des Haldenbachs, Ganterschwil, wurden mit Fr. 30'000.- budgetiert.

Friedhof und Bestattung

Für die Befestigung der Wege auf dem Friedhof Dorf, Bütschwil, wurden Fr. 130'000.-* budgetiert.

Ein Teil der Kosten wird aus der Friedhofsreserve finanziert.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	342'300	21'000	387'977.00	23'775.25	487'300	87'000
Nettoergebnis		321'300		364'201.75		400'300
Strukturverbesserung	1'300		1'764.65		1'300	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	13'500		13'565.80		13'600	
Regionales Notschlachtlokal	8'100		6'909.90		7'300	
Produktionsverbesserung Pflanzen	6'000	4'000	8'911.70	5'275.00	8'000	5'000
Forstwirtschaft	42'500		42'478.95		42'500	
Jagd und Fischerei	1'500		1'517.50			
Tourismus, kommunale Werbung	44'700	17'000	39'393.00	18'500.25	168'700	78'000
Energiestadt	224'700		273'435.50		245'900	4'000

Rechnung 2021

Forstwirtschaft

Der Beförsterungskostenanteil betrug für unsere Gemeinde Fr. 41'890.–.

Tourismus, kommunale Werbung

Die Gewerbetafel Hofacker wurde für Fr. 8'552.25 erneuert. Die Gewerbebetriebe beteiligten sich mit Fr. 5'850.–.

Energiestadt

Für das kommunale Energieförderprogramm wurden insgesamt Fr. 282'665.– ausgegeben. Darin sind Fr. 24'225.– für die Nutzung des eFörderportals und die Gesuchabwicklung durch die Energieagentur St. Gallen enthalten. Eine Stiftung beteiligte sich mit Fr. 29'000.– am Förderprogramm.

Budget 2022

Tourismus, kommunale Werbung

Für vier neue, digitale Ortseingangstafeln wurden Fr. 150'000.–* budgetiert. Fr. 78'000.– können aus der Reserve der Entwicklung der Infrastruktur (REI-Reserve) bezogen werden.

Für die Schaffung eines «Tourismus-Satelliten» wurden Fr. 6'300.–* budgetiert.

Energiestadt

Für die Anschaffung eines Sponti-Cars (Elektroauto) wurden Fr. 15'100.–* ins Budget eingestellt.

Für die Re-Zertifizierung als Energiestadt wurden Fr. 13'000.–* budgetiert. Vom Bund wird eine Kostenbeteiligung von Fr. 4'000.– erwartet.

Für das kommunale Energieförderprogramm wurden Fr. 200'000.–* ins Budget eingestellt.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzen und Steuern	238'500	20'029'400	2'445'018.29	21'227'329.30	154'800	20'500'500
Nettoergebnis	19'790'900		18'782'311.01		20'345'700	
Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	110'000	11'548'500	111'450.64	11'720'017.05	102'000	10'662'000
Anteile an Kantonseinnahmen	400	1'433'100	2'460.20	1'970'806.10	1'000	1'926'100
Sondersteuern	3'400	1'345'300	3'400.00	1'682'540.85	3'400	1'601'000
Finanzausgleich 1. Stufe		5'278'000		5'279'700.00		5'175'200
Zinsen	27'700	58'100	13'819.90	58'323.85	18'000	58'200
Landwirtschaftsbetrieb Rüti	41'500		41'781.05			
Liegenschaft Schwendi	25'600	6'500	24'265.85	6'450.00	1'900	6'500
Liegenschaft Oberdorfstrasse 2	11'500	9'600	7'888.05	6'400.00	11'800	9'600
Liegenschaft Aufeld	1'000		392.85		1'200	
Baurecht Ulrichenwiese	100	2'000	63.20	2'019.60	200	2'100
Ehemaliges Gemeindehaus Ganterschwil	11'100	26'200	10'357.15	25'660.00	8'600	26'200
Wohnhaus Mittendorfstrasse	1'600	11'600	420.50	11'640.00	2'000	11'700
Übrige Liegenschaften FV	4'600	2'200	4'234.45	155'900.00	4'700	2'200
Finanzvermögen, übrige		5'000		6'020.00		5'000
Rückverteilung aus CO2-Abgabe		3'300		1'851.85		2'000
Nicht aufgeteilte Posten		300'000	2'224'484.45	300'000.00		1'012'700

Rechnung 2021

Gemeindesteuern / Anteile an Kantonseinnahmen 2021

	Budget	Abrechnung	Abweichungen
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 11'158'500.-	Fr. 11'353'855.05	Fr. 195'355.05
Steuern juristische Personen	Fr. 800'000.-	Fr. 1'016'440.05	Fr. 216'440.05
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 400'000.-	Fr. 664'199.35	Fr. 264'199.35
Nach- und Strafsteuern (Gewinn u. Kapital)	Fr. 0.-	Fr. 3'574.55	Fr. 3'574.55
Quellensteuern	Fr. 233'000.-	Fr. 286'478.60	Fr. 53'478.60
Handänderungssteuern	Fr. 450'000.-	Fr. 759'097.05	Fr. 309'097.05
Grundsteuern	Fr. 860'800.-	Fr. 888'943.80	Fr. 28'143.80

Sondersteuern

Die Einnahmen aus der Hundesteuer beliefen sich auf Fr. 34'500.-. Fr. 3'400.- mussten an den Kanton abgeliefert werden (Fr. 10.-/Hund).

Liegenschaft Schwendi

Die Dacheindeckung beim Wohnhaus sowie die Brunnen- / Dachwasserableitung der Scheune wurden für Fr. 20'469.15 erneuert.

Übrige Liegenschaften FV

Aus dem Verkauf der letzten Parzelle auf der Brauereiwiese resultiert ein Gewinn von Fr. 27'600.-.

Diverse Liegenschaften des Finanzvermögens wurden neu geschätzt. Daraus ergeben sich Wertvermehrungen in der Höhe von Fr. 126'100.-.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'224'484.45. Dieser Überschuss soll in die Ausgleichsreserve eingelegt werden.

Budget 2022

Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

Die einfache Steuer für das Jahr 2022 wird mit Fr. 8'650'000.–, exkl. Nachzahlungen aus den Vorjahren, budgetiert. Der Gemeinderat beantragt eine Steuerfusssenkung von 10% auf 119%.

Anteile an Kantonseinnahmen

Folgende Einnahmen werden budgetiert:

- Quellensteuern	Fr. 276'000.–
- Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr. 1'100'000.–
- Grundstückgewinnsteuern	Fr. 550'000.–

Sondersteuern

Die Einnahmen bei den Sondersteuern teilen sich wie folgt auf:

- Handänderungssteuern	Fr. 650'000.–
- Hundesteuern	Fr. 34'000.–
- Grundsteuern	Fr. 917'000.–

Finanzausgleich 1. Stufe

Die Finanzausgleichsbeiträge von insgesamt Fr. 5'175'200.– setzen sich wie folgt zusammen:

- Ressourcenausgleich	Fr. 3'662'400.–
- Sonderlastenausgleich Weite	Fr. 850'300.–
- Sonderlastenausgleich Schule	Fr. 502'400.–
- Soziodemographischer Sonderlastenausgleich	Fr. 160'100.–

Nicht aufgeteilte Posten

Der Bezug aus der Ausgleichsreserve beläuft sich auf Fr. 712'700.–.

Die nichtgebundenen neuen Ausgaben sind mit * markiert.

Erfolgsrechnung Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung

Konto-Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	9'625'000	4'579'500	4'749'729.10	1'650'312.00	6'726'200	3'362'800
Nettoinvestitionen		5'045'500		3'099'417.10		3'363'400
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
<i>Feuerwehr</i>	450'000	252'000			450'000	252'000
Rüstwagen Feuerwehr	450'000				450'000	
Beitrag GVSG		120'000				120'000
Beiträge Gemeinde Mosnang		132'000				132'000
Bildung						
<i>Schulliegenschaften</i>	2'919'000		2'131'717.20			
Schulraumerweiterung Bütschwil	2'919'000		2'131'717.20			
Kultur, Sport und Freizeit						
<i>Sportanlagen</i>	745'200	209'800	693'944.20	195'602.05		
Sanierung Allwetterplatz	745'200		693'944.20			
Beiträge Gemeinde Mosnang		64'800		60'539.70		
Beiträge FC Bütschwil		145'000		135'062.35		
Verkehr						
<i>Kantonsstrassen, übrige</i>	191'000		90'000.00		101'000	
Beitrag Geh-/Radweg Oberhelfenschwilerstr.	191'000		90'000.00		101'000	
<i>Strassen, Brücken und Plätze</i>	2'089'800		912'457.00		2'125'800	148'000
Langenrainstrasse Bereich Lerchenfeld	1'242'800		433'767.80		809'000	
Flankierende Massnahmen	83'900		110'185.10		70'000	
Alte Strasse	123'100		33'820.40		89'300	
Brauerei- / Konsumstrasse	340'000		92'508.85		247'500	
Aewilerstrasse	300'000		242'174.85			
Plattenstrasse Nord 2. Etappe					490'000	
Michelaustrasse					220'000	
Untermühlestrasse					200'000	148'000
Umweltschutz und Raumordnung						
<i>Kanalisation, Pumpstationen</i>	1'012'700		274'317.30		1'642'400	
Kanal Lerchenfeld	292'700		215'322.85		77'400	
Kanal Lerchenfeld-Sägebach	350'000		58'994.45		340'000	
Pumpwerk Lerchenfeld					480'000	
Kanal Johannisbächli West	370'000				370'000	
Kanal Bleiken					230'000	
Kanalumlegung Plattenstrasse Nord					145'000	
<i>Finanzierungskonto</i>		600'000		356'050.20		500'000
Anschlussbeiträge private Haushalte		600'000		356'050.20		500'000
<i>Gewässerverbauungen</i>	2'052'300	3'517'700	542'753.30	1'098'659.75	2'217'000	2'462'800
Bachöffnung Lerchenfeld	1'465'000	1'406'000	448'477.30		1'016'600	1'406'000
Bachöffnung Johannisbächli	87'800	632'100	74'626.00	473'197.25		
Bachöffnung Rüdbergbach	20'100	1'479'600	8'608.90	625'462.50		854'000
Bachöffnung Johannisbächli West	479'400		11'041.10		468'400	
Ausbau Grämigerbach					312'000	202'800
Beitrag Durchlass Grämigerbach					420'000	
<i>Raumplanung</i>	165'000		104'540.10		190'000	
Ortsplanung	120'000		98'202.80		120'000	
Überarbeitung Schutzverordnung	45'000		6'337.30		70'000	

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

Budget 2022

Sanierung Plattenstrasse Nord / Untermühlestrasse / Kanalumlegung

Die Plattenstrasse bzw. Untermühlestrasse befinden sich in einem schlechten Zustand und müssen dringend saniert werden. Die 1. Etappe beinhaltet die Verbreiterung der Plattenstrasse auf 5 Meter. Die zweite Etappe betrifft die Untermühlestrasse. Bei dieser Zufahrtsstrasse ist teilweise eine neue Linienführung vorgesehen. Sie soll in der Kurve auf eine Breite von 4 Meter und anschliessend auf eine solche von 3 Meter ausgebaut werden. Mit der Strassensanierung wird gleichzeitig die Schmutzwasserkanalisation umgelegt, welche derzeit durch ein privates Grundstück verläuft.

Die Brutto-Investitionskosten teilen sich gemäss Kostenschätzung wie folgt auf:

Plattenstrasse Nord	Fr. 490'000.–
Untermühlestrasse	Fr. 220'000.–
Kanalumlegung	Fr. 145'000.–

Pumpwerk Lerchenfeld

Um das wirtschaftliche Schwerpunktgebiet Lerchenfeld abwassertechnisch erschliessen zu können, braucht es ein Pumpwerk und eine Abwasserverbindungsleitung bis zur bestehenden Kanalisation im Sägenbach. Für die Verbindungsleitung und eine Pumpstation wurden bereits Fr. 350'000.– ins Budget 2021 aufgenommen.

Um die künftig anfallende Abwassermenge zur ARA Bütschwil fördern zu können, ist ein Pumpwerk zu erstellen, dessen Leistung den zunehmenden Abwassermengen angepasst werden kann. Im Erschliessungsgebiet Lerchenfeld wird das Pumpwerk am tiefsten Geländepunkt erstellt. Gemäss Kostenschätzung belaufen sich die Kosten auf rund Fr. 480'000.–.

Ausbau Grämigerbach

Durch das wirtschaftliche Schwerpunktgebiet Lerchenfeld verläuft der eingedolte Lerchenfeldbach, welcher im letzten Jahr offengelegt wurde. Mit der Offenlegung sind auch die Naturgefahren, welche vom Grämigerbach bzw. Lerchenfeldbach ausgehen, zu beseitigen. Der Bachlauf auf dem Grundstück Nr. 516B von David Hirsiger sowie der Durchlass unter der Kantonsstrasse bilden einen Engpass für das Bachhochwasser. Der Bachlauf soll nun durch die Gemeinde ausgebaut und der Durchlass im Rahmen des Strassenbauprogramms des Kantons vergrössert werden. Die offene Strecke wird auf einer Länge von 64 Metern mit natürlichen Böschungen und auf einer Länge von 35 Metern mit Natursteinmauern im Blocksatz gestaltet. Die Sohlenbreite variiert zwischen 2.5 Meter und 3.5 Meter. Zum Schutz der bestehenden Gebäude werden Dämme geschüttet. Die Kosten für den Ausbau des Grämigerbaches belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf Fr. 312'000.–. An diesen Kosten beteiligen sich Bund und Kanton mit Fr. 202'800.–.

Mit dem Ausbau des Grämigerbaches muss gleichzeitig der Durchlass vergrössert werden. Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um ein Kantonsprojekt. Es wird mit Kosten von Fr. 1'521'000.– gerechnet. An diesen Kosten hat sich die Gemeinde mit rund Fr. 420'000.– zu beteiligen.

Investitionsrechnung

Artengliederung

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Investitionsausgaben	9'625'000	4'749'729.10	6'726'200
Sachanlagen	9'269'000	4'555'189.00	6'015'200
Immaterielle Anlagen	165'000	104'540.10	190'000
Eigene Investitionsbeiträge	191'000	90'000.00	521'000
Investitionseinnahmen	4'579'500	1'650'312.00	3'362'800
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	4'579'500	1'650'312.00	3'362'800
Nettoinvestitionen	5'045'500	3'099'417.10	3'363'400

Konto-Bezeichnung	Eröffnungsbilanz per 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bilanz per 31.12.2021
AKTIVEN	32'583'583.58		650'404.04	31'933'179.54
Finanzvermögen	12'500'008.20		3'385'471.34	9'114'536.86
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'544'804.73		3'390'581.66	1'154'223.07
Forderungen	3'492'685.38	998'662.81		4'491'348.19
Aktive Rechnungsabgrenzungen	80'696.44		22'267.79	58'428.65
Vorräte und angefangene Arbeiten	60'421.65	18'745.30		79'166.95
Langfristige Finanzanlagen	903'700.00		15'630.00	888'070.00
Sachanlagen FV	3'417'700.00		974'400.00	2'443'300.00
Verwaltungsvermögen	20'083'575.38	2'735'067.30		22'818'642.68
Sachanlagen VV	15'002'193.48	2'795'327.20		17'797'520.68
Immaterielle Anlagen	365'615.10	104'540.10		470'155.20
Investitionsbeiträge	4'715'766.80		164'800.00	4'550'966.80
PASSIVEN	32'583'583.58		650'404.04	31'933'179.54
Fremdkapital	11'817'474.51		2'471'875.66	9'345'598.85
Laufende Verbindlichkeiten	4'864'955.59		1'311'504.31	3'553'451.28
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		37'374.45		37'374.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	242'353.70	930'286.20		1'172'639.90
Kurzfristige Rückstellungen	583'880.00		292'752.00	291'128.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'583'379.75		1'845'649.80	3'737'729.95
Langfristige Rückstellungen	78'213.80		1'575.00	76'638.80
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	464'691.67	11'944.80		476'636.47
Eigenkapital	20'766'109.07	1'821'471.62		22'587'580.69
Spezialfinanzierungen im EK	3'022'251.61		103'012.83	2'919'238.78
Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	1'300'000.00			1'300'000.00
Ausgleichsreserven	5'854'794.34	2'224'484.45		8'079'278.79
Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	4'902'996.20		300'000.00	4'602'996.20
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'686'066.92			5'686'066.92

Bilanz Steuerplan

	Budget 2022
Steuerplan 2022	
Einkommens- und Vermögenssteuern	
Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100%)	Fr. 8'650'000.00
Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer (1% der einfachen Steuer = Fr. 86'500.-)	119%
Nachzahlungen Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 322'500.00
Einkommens- und Vermögenssteuern 119%	Fr. 10'293'500.00
Grundsteuern 0,8‰	Fr. 900'000.00
Grundsteuern 0,2‰	Fr. 17'000.00
Feuerwehersatzabgabe	
20% der einfachen Steuer, mind. Fr. 50.- / max. Fr. 700.-	Fr. 465'000.00
Nebensteuern	
Juristische Personen	Fr. 1'100'000.00
Grundstückgewinnsteuern	Fr. 550'000.00
Quellensteuern	Fr. 276'000.00

Geldflussrechnung

Betriebstätigkeit

Jahresergebnis	0.00
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	465'600.00
+ Kursverluste / negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	34'500.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	176'197.12
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	254'800.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	2'224'484.45
- Kursgewinne / Positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-154'720.00
- Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-163'200.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-267'265.15
- Entnahmen aus Eigenkapital	-300'000.00
- Zunahme Forderungen	-949'503.83
+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	22'267.79
- Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-18'745.30
- Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-1'311'504.31
+ Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	924'286.20
- Abnahme kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-332'752.00
- Abnahme langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-1'575.00

Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit

602'869.97

Investitionstätigkeit

- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4'749'729.10
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	1'650'312.00
+ Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	6'000.00
+ Zunahme kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung	40'000.00

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

-3'053'417.10

Finanzierungsfehlbetrag (Free Cashflow)

-2'450'547.13

Finanzierungstätigkeit

- Kursverluste / negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-34'500.00
+ Kursgewinne / positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	154'720.00
+ Abnahme langfristige Finanzanlagen	15'630.00
+ Abnahme Sachanlagen Finanzvermögen	974'400.00
+ Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	37'374.45
- Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'038'500.00
- Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-49'158.98

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

-940'034.53

Total Geldfluss

-3'390'581.66

Kontrolle

Bestand flüssige Mittel per 1. Januar 2021	4'544'804.73
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember 2021	1'154'223.07
Abnahme flüssige Mittel	-3'390'581.66



Geldflussrechnung Bericht GPK

Bericht Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerversammlung der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2022 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und die Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnungskontrolle an die OBt AG, St. Gallen, übertragen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns sowie der OBt AG erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBt AG entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2022 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 Gemeindegesetz erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen.

Bütschwil, 11. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Urs Wohlgensinger, Präsident
Manuela Knöpfel, Aktuarin
Marianne Brändle, Mitglied
David Kull, Mitglied
Dzemil Veseli, Mitglied

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Richtigkeit bescheinigt
A) Gemeinderechnung
Die Finanzverwalterin
Christine Müller

B) Steuerabrechnung
Die Steuersekretärin
Jessica Keller

2. Vorliegende Jahresrechnung, die Budgets und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Bütschwil, 8. Februar 2022
Namens des Gemeinderates
Der Gemeindepräsident
Karl Brändle

Die Ratsschreiberin
Mirjam Stadler

3. Vorstehende Jahresrechnung, die Budgets und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und als richtig befunden.

Bütschwil, 11. Februar 2022
Die Geschäftsprüfungskommission
Marianne Brändle
Manuela Knöpfel
David Kull
Dzemil Veseli
Urs Wohlgensinger

4. Vorstehende Jahresrechnung, die Budgets und der Steuerplan wurden von der Bürgerschaft genehmigt.

Bütschwil, 24. März 2022
Die Stimmzähler

Der Versammlungsleiter

Die Protokollführerin

Finanzplanung 2021 - 2025

Die rollende Finanzplanung verfolgt den Zweck, die finanzielle Entwicklung der Gemeinde mittelfristig abzuschätzen. Wie jede Prognose basiert auch der Finanzplan auf aktuellen Annahmen. Grundlage bildet das Budget 2021. Die definitiven Zahlen der Jahresrechnung 2021 sind bereits eingeflossen.

Investitionen

Ein wesentlicher Bestandteil der Finanzplanung ist der Investitionsplan. Bei den aufgeführten Werten handelt es sich um geschätzte Nettoinvestitionen. Die Höhe und der Ausführungszeitpunkt sind abhängig von den politischen Prozessen und von planerischen Aspekten. Das vorgesehene Investitionsvolumen der kommenden Jahre ist für die Gemeinde aus heutiger Sicht nach wie vor verkraftbar. Die solide Eigenkapitalbasis sorgt für stabile Finanzverhältnisse. Die Folgekosten belasten die Erfolgsrechnung aber stark.

Erfolgsrechnung / Steuerfuss

Ab dem Jahr 2022 wird mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 119 Prozent gerechnet. Aufgrund der hohen Investitionen in den letzten und kommenden Jahren und den steigenden Kosten in den Bereichen Gesundheit und Soziale Wohlfahrt muss in den kommenden Jahren mit Defiziten gerechnet werden. In den letzten Jahren konnte aber das Eigenkapital durch Einlagen von Ertragsüberschüssen um über 10 Mio. Franken erhöht werden. Durch die immer noch hohe Bautätigkeit kann weiterhin mit einem Bevölkerungswachstum und somit auch mit einer Zunahme der Steuerpflichtigen gerechnet werden. Der Gemeinderat ist daher der Überzeugung, dass der Steuerfuss von 119 Prozent in den nächsten Jahren tragbar ist. Wie sich die Finanzausgleichsbeiträge und die Kostenteilung zwischen Kanton und Gemeinden entwickeln ist momentan schwierig abschätzbar. Hier könnten in den nächsten Jahren weitere Mehrkosten bzw. Mindereinnahmen auf die Gemeinde zukommen. Mittelfristig ist die Steuerfussenkung jedoch tragbar.

Finanzplanung 2021 - 2025

Erfolgsrechnung (netto in 1'000 Franken)	2021	2022	2023	2024	2025
Allgemeine Verwaltung	1'250.6	1'516.8	1'357.6	1'384.4	1'357.4
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	18.2	68.6	146.5	193.7	202.7
Bildung	11'546.5	12'081.1	12'342.1	12'362.0	12'635.1
Kultur, Sport und Freizeit	555.9	579.8	656.3	606.3	593.0
Gesundheit	1'473.7	1'532.5	1'557.0	1'607.0	1'657.0
Soziale Sicherheit	1'559.0	1'708.0	1'867.3	2'037.0	2'088.0
Verkehr	1'696.6	2'014.0	1'975.1	2'021.4	2'177.6
Umweltschutz und Raumordnung	317.6	444.6	431.3	441.7	441.7
Volkswirtschaft	364.2	400.3	126.3	126.3	126.3
Finanzen und Steuern	-21'006.8	-19'633.0	-19'422.4	-19'735.7	-20'395.7
Gesamtergebnis (- = Gewinn / + = Verlust)	-2'224.5	712.7	1'037.1	1'044.1	883.1
Entwicklung Einwohnerzahlen	5'057	5'075	5'100	5'125	5'150
geplanter Steuerfuss	129%	119%	119%	119%	119%
Entwicklung Abschreibungen	553.2	820.9	1'039.5	1'100.2	1'451.4
Entwicklung Steuereinnahmen	15'352.8	14'173.6	14'371.8	14'641.8	14'901.8

Investitionen (netto in 1'000 Franken)	2021	2022	2023	2024	2025
Schulraumerweiterung Bütschwil	2'131.7				
Schulhaus Bütschwil Ersatz Heizung			200.0		
Sanierung Allwetterplatz	498.3				
Investitionsbeitrag Erweiterung Hallenbad			1'500.0	2'000.0	
Strassen allgemein	458.5	909.8	1'410.0	140.0	250.0
Langenrainstrasse Lerchenfeld	433.8	809.0			
Flankierende Massnahmen Projekt Gemeinde	110.2	70.0	1'500.0	3'800.0	
Flankierende Massnahmen Projekt Kanton			600.0	1'000.0	
Knoten Lerchenfeld			50.0	1'000.0	1'000.0
Werkhof Fahrzeuge / Gebäude			150.0		
Bachöffnungen	-556.0	1'017.0	-755.5		
Schutzverordnung / GAöL	6.3	70.0			
Ortsplanung	98.2	120.0			
Total Investitionen	3'181.0	2'995.8	4'654.5	7'940.0	1'250.0

Finanzplanung

Veröffentlichung Behördenlöhne

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil werden die Mitglieder des Gemeinderates, des Schulrates sowie der Geschäftsprüfungskommission von der Bürgerschaft gewählt. Die Grundentschädigungen betragen für ein Mitglied des Gemeinderats Fr. 2'500 und für ein Mitglied des Schulrats Fr. 1'500. Hinzu kommen die Sitzungsgelder für die Tätigkeit im Rat und den verschiedenen Kommissionen.

Name	Funktion	Pensum in Prozent ¹	Bruttoentschädigung ²	Spesensvergütung	Zusatzentschädigung ³	Total jährliche Entschädigung
Gemeinderat						
Brändle Karl	Präsident	100	159'348	7'000	10'360	176'708
Moos Peter	Vizepräsident		7'350	800	0	8'150
Buscetto Gabriela	2. Vizepräsidentin		8'510	811	0	9'321
Näf Le Bich	Schulratspräsidentin	60	91'276	10	1'450	92'736
Gemperle Martin	Mitglied		11'130	1'069	0	12'199
Keller Christian	Mitglied		7'385	1'051	0	8'436
Senti Andreas	Mitglied		7'850	800	0	8'650
Schulrat						
Ahrendt Ursula	Vizepräsidentin		19'910	0	0	19'910
Frei Walter	Mitglied		3'810	0	0	3'810
Gadient Ursula	Mitglied		5'717	0	0	5'717
Klingler Andreas	Mitglied		3'750	0	0	3'750
Geschäftsprüfungskommission						
Wohlgensinger Urs	Präsident		975	0	795	1'770
Brändle Marianne	Mitglied		713	0	0	713
Knöpfel Manuela	Mitglied		1'200	0	0	1'200
Kull David	Mitglied		650	0	0	650
Veseli Dzemil	Mitglied		675	0	0	675
Rat			326'036	11'541	11'810	349'387
GPK			4'213	0	795	5'008

alle Beträge in Schweizer Franken

¹ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

² inkl. Kinder-/Ausbildungszulagen bei der Schulratspräsidentin

³ Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt.

Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im EK	3'022'251.61	146'378.77	249'391.60	2'919'238.78
290001	Abwasserbeseitigung	2'712'032.60		249'391.60	2'462'641.00
290002	Abfallbeseitigung	133'359.90	8'276.45		141'636.35
290003	Feuerwehr	176'859.11	138'102.32		314'961.43
2930	Vorfinanzierungen	1'300'000.00	0.00		1'300'000.00
293001	Flankierende Massnahmen	1'300'000.00	0.00		1'300'000.00
2940	Ausgleichsreserve	5'854'794.34	2'224'484.45		8'079'278.79
2950	Aufwertungsreserve VV	4'902'996.20		300'000.00	4'602'996.20
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'686'066.92	0.00		5'686'066.92
29	Total Eigenkapital	20'766'109.07	2'370'863.22	549'391.60	22'587'580.69

Anhang zur Jahresrechnung

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto	Bezeichnung/Zweck	Bestand 1.1.	Veränderung	Bestand 31.12.	Kommentar
205	kurzfristige Rückstellungen	583'880.00	-292'752.00	291'128.00	
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen Personal				
205000	Rückstellung Ferien- und Gleitzeitgut-haben	50'000.00	0.00	50'000.00	Keine Veränderung im 2021
2051	Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals				
205100	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	37'300.00	-33'612.00	3'688.00	Bezug Intensivweiterbildung 2021 / Bildung Rückstellung für Bezug Treueprämie 2021 im 2022
2058	Kurzfristige Rückstellungen Investitionsrechnung				
205801	Rückstellung Schulraumerweiterung	0.00	40'000.00	40'000.00	Spielplatz
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen				
205901	Deckbelag Brauereiwiese	37'800.00	0.00	37'800.00	Abrechnung wenn Bauarbeiten MFH abgeschlossen sind
205902	Unterhalt Hydrantennetz	14'000.00	-14'000.00	0.00	Projekte abgerechnet
205903	Strassenunterhalt	24'200.00	0.00	24'200.00	Beitrag Kanton Deckbelag obere Rittbergstrasse
205904	Steuerfussreduktion	370'000.00	-344'000.00	26'000.00	Steuerfusssenkung 2019/2020
205906	Energieförderung	50'580.00	58'860.00	109'440.00	Zugesicherte Beiträge / Auszahlung im 2022
208	langfristige Rückstellungen	78'213.80	-1'575.00	76'638.80	
2089	Übrige langfristige Rückstellungen				
208901	Strassenaufbrüche	78'213.80	-1'575.00	76'638.80	Laufende Auflösung
Total Rückstellungen		662'093.80	-294'327.00	367'766.80	

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentlicheeteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Abwasserverband Bütschwil
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Bau, Betrieb und Unterhalt einer Abwasserreinigungsanlage (ARA)
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	<i>Bereich ARA</i> Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von drei Gemeinden im Zweckverband. Übernahme von 56.5% der jährlichen Betriebskosten. Der Gemeinderat stellt drei von sechs Mitglieder in der Betriebskommission.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Mosnang (32.5%) Gemeinde Oberhelfenschwil (11%)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 217'621.01 (Betriebsbeitrag) Fr. 31'860.00 (Abgabe Mikroverunreinigung)
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 385'169.89
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	<i>Bereich Pumpstation Dietfurt</i> Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von zwei beteiligten Gemeinden. Übernahme von 50% der jährlichen Betriebskosten.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Oberhelfenschwil (50%)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 8'619.34
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 17'238.75
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Zweckverband Regionales Seniorenzentrum Solino
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Führung Seniorenzentrum Solino, Bütschwil
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von fünf Gemeinden im Zweckverband. 59% Beteiligung (Beteiligungsquote aufgrund der bereinigten Bettenzahl der Verbandsgemeinden). Die Gemeinde delegiert 10 Vertreter (Verhältnis Beteiligungsquote).
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Lichtensteig (8%) Gemeinde Lütisburg (11%) Gemeinde Mosnang (14%) Gemeinde Wattwil (8%)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Anhang zur Jahresrechnung

Name	Zweckverband Hallenbad Bütschwil
Rechtsform	Zweckverband
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Führung Hallenbad Bütschwil
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist eine von vier beteiligten Gemeinden am Zweckverband. Übernahme des jährlichen Betriebsdefizits im Verhältnis der Einwohner am 31.12. des vorletzten Rechnungsjahres. Pro 500 Einwohner oder Bruchteile davon delegiert die Gemeinde einen Vertreter. Gewichtung der Einwohner aus Bütschwil-Ganterschwil mit Faktor 1,2.
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Lütisburg Gemeinde Mosnang Gemeinde Oberhelfenschwil (⅓ der Gesamtbevölkerung)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Fr. 266'637.50
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Fr. 500'000.00 erhöhter Defizitbeitrag aller Verbandsgemeinden
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Nochmals erhöhter Defizitbeitrag im 2022 aufgrund Corona.

Name	rwt Regionalwerk Toggenburg AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgabe	Die Versorgungsgebiete der Politischen Gemeinde Kirchberg und der ehemaligen Dorfkorporation Bütschwil mit Elektrizität und Wasser sowie die Gebiete der ehemaligen Dorfkorporation Ganterschwil mit Wasserversorgen.
Anteil der Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil	Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil ist mit einem Drittel an der rwt Regionalwerk Toggenburg AG beteiligt (500 Aktien à Fr. 1'000.– Nennwert).
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Gemeinde Kirchberg (⅓)
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko: Abraxas Informatik AG, Baumwipfelpfad Neckertal, Förderverein Energietal Toggenburg, Genossenschaft Reithalle Bütschwil, Genossenschaft Kino Passarelle, Heilpädagogische Schule Toggenburg, IG GIS AG, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Toggenburg, Musikschule Toggenburg, Regionale Notschlachtanlage und Tierkörpersammelstelle Bütschwil, Regionales Zivilstandsamt Toggenburg, Soziale Fachstelle Unteres Toggenburg, Spitex-Verein Bütschwil-Ganterschwil/Mosnang, Verein Kultur Toggenburg, Verein Region Toggenburg, Regionale Bevölkerungsschutzorganisation Toggenburg, Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB).

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil geht aktuell keine Garantieverpflichtungen ein.

Anlagespiegel

	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen						Buchwert per 31.12.2021
	Stand per 01.01.2021	Zugänge (+) Abgänge (-)	Umgliederungen	Stand per 31.12.2021	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Ausserplanmässige Abschreibungen Wertberichtigungen	Abgänge (+)	Umgliederungen	
Finanzanlagen FV										
1070 Aktien und Anteilscheine	536'950.00	1'120.00	0.00	538'070.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1071 Verzinliche Anlagen	366'750.00	-16'750.00	0.00	350'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Finanzanlagen FV	903'700.00	-15'630.00	0.00	888'070.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Sach- und immaterielle Anlagen FV										
1080 Grundstücke FV	1'301'700.00	-345'400.00	0.00	956'300.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1084 Gebäude FV	2'184'000.00	-638'000.00	0.00	1'546'000.00	-68'000.00	0.00	9'000.00	0.00	0.00	-59'000.00
Total Sach- und immaterielle Anlagen FV	3'485'700.00	-983'400.00	0.00	2'502'300.00	-68'000.00	0.00	9'000.00	0.00	0.00	-59'000.00
Sachanlagen VW										
1401 Strassen / Verkehrswege	3'370'588.80	0.00	242'174.85	3'612'763.65	-647'600.00	-112'800.00	0.00	0.00	0.00	-760'400.00
1402 Wasserbau	0.00	0.00	392'013.90	392'013.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
1403 Übrige Tiefbauten	6'947'770.25	0.00	498'342.15	7'446'112.40	-3'095'988.70	-115'400.00	0.00	0.00	0.00	-3'211'388.70
1404 Hochbauten	5'192'051.57	0.00	4'067'569.30	9'259'620.87	-3'030'200.00	-146'500.00	0.00	0.00	0.00	-3'176'700.00
1406 Mobilien VW	531'511.10	0.00	425'185.55	956'696.65	-130'500.00	-90'900.00	0.00	0.00	0.00	-221'400.00
1407 Anlagen im Bau	5'864'560.46	3'260'927.20	-5'625'285.75	3'500'201.91	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Sachanlagen VW	21'906'482.18	3'260'927.20	0.00	25'167'409.38	-6'904'288.70	-465'600.00	0.00	0.00	0.00	-7'369'888.70
Immaterielle Anlagen										
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	365'615.10	104'540.10	0.00	470'155.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Immaterielle Anlagen	365'615.10	104'540.10	0.00	470'155.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsbeiträge										
1460 Investitionsbeiträge an Bund	1'401'005.20	0.00	0.00	1'401'005.20	-467'100.00	-46'700.00	0.00	0.00	0.00	-513'800.00
1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden / Zweckverbände	6'818'561.60	0.00	0.00	6'818'561.60	-3'036'700.00	-208'100.00	0.00	0.00	0.00	-3'244'800.00
1469 Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	0.00	90'000.00	0.00	90'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Investitionsbeiträge	8'219'566.80	90'000.00	0.00	8'309'566.80	-3'503'800.00	-254'800.00	0.00	0.00	0.00	-3'758'600.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten										
2068 Passivierte Anschlussbeiträge	-1'630'574.00	-356'050.20	0.00	-1'986'624.20	107'000.00	163'200.00	0.00	0.00	0.00	270'200.00
Total Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'630'574.00	-356'050.20	0.00	-1'986'624.20	107'000.00	163'200.00	0.00	0.00	0.00	270'200.00
Gesamttotal	33'250'490.08	2'100'387.10	0.00	35'350'877.18	-10'369'088.70	-557'200.00	0.00	9'000.00	0.00	-10'917'288.70

Impressum

Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil
Innerfeld 21
9606 Bütschwil
Tel: 071 982 82 22
www.buetschwil-ganterschwil.ch
info@buetschwil-ganterschwil.ch

